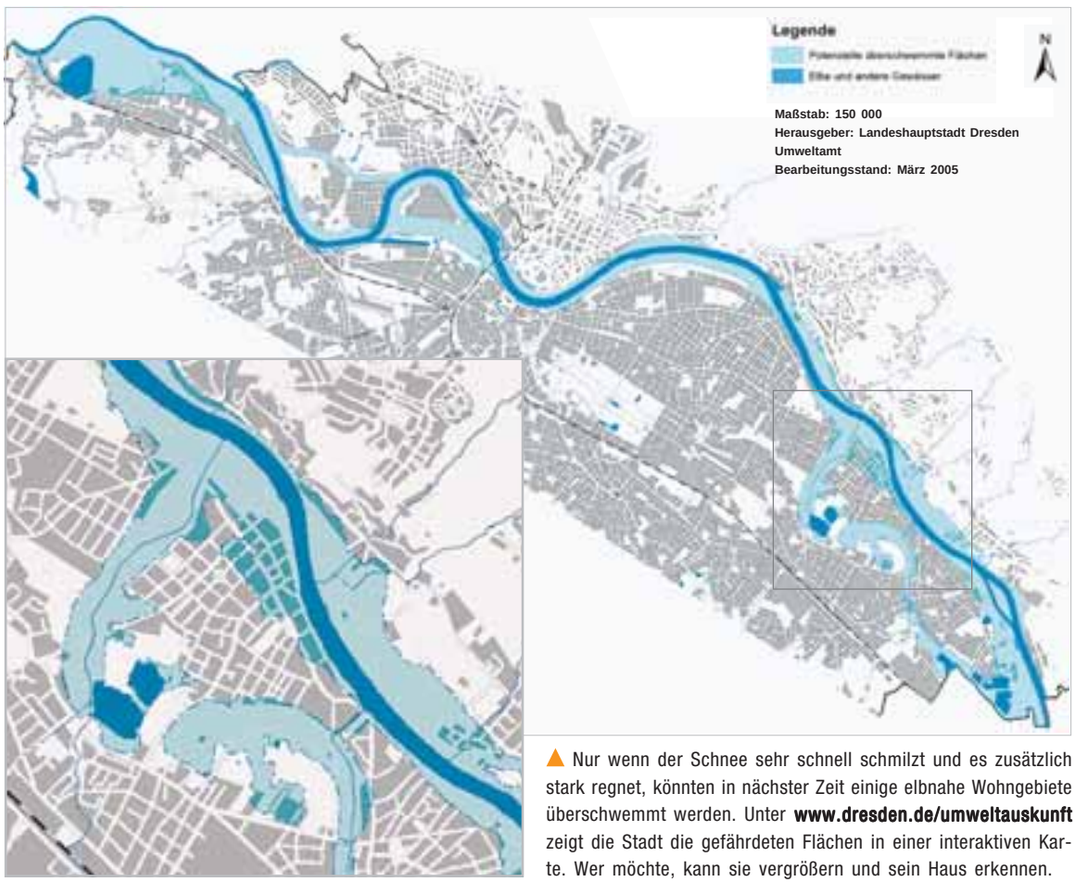
Dresdner
Amtsblatt

Nr. 11/2005
Donnerstag, 17. März 2005

Nicht alle elbnahen Wohngebiete sind bedroht

Interaktive Karte zeigt bei Hochwasser gefährdete Flächen



▲ Nur wenn der Schnee sehr schnell schmilzt und es zusätzlich stark regnet, könnten in nächster Zeit einige elbnahe Wohngebiete überschwemmt werden. Unter **www.dresden.de/umweltauskunft** zeigt die Stadt die gefährdeten Flächen in einer interaktiven Karte. Wer möchte, kann sie vergrößern und sein Haus erkennen.

Öffentlich: Beratung zur Staatsstraße S 84

Auch über die Klage der Stadt gegen den Planfeststellungsbeschluss für das Vorhaben Staatsstraße S 84, Neubau Niederwartha-Meißen, 1. Bauabschnitt berät der Stadtrat öffentlich. Die Tagesordnung der heutigen Sitzung, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 10 vom 10. März, umfasst insgesamt 37 Punkte.

Aktuelle Richtwerte für Grundstücksmarkt

Der städtische Gutachterausschuss zur Ermittlung von Grundstückswerten veröffentlicht die aktuelle Bodenrichtwertkarte. Abhängig von Markt, Grundstückslage und typischer Nutzbarkeit veränderten sich die Richtwerte im Vergleich zu 2003 in den jeweiligen Lagen unterschiedlich. ▶ Seite 7

Welche Leistungen bietet der Dresden-Pass?

Dresdner Einwohnerinnen und Einwohner mit geringem Einkommen haben nach dem Dresden-Pass Anspruch auf verschiedene Leistungen der Stadt. Die neue Richtlinie des Dresden-Passes und der damit verbundene Leistungsumfang treten kommenden Monat in Kraft. ▶ Seite 10

Dresden wird „Stadt der Wissenschaft 2006“

Dresden wird „Stadt der Wissenschaft 2006“. Das entschied am Dienstag eine Jury des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft in Bremen. Die Stadt setzte sich gegen die Mitkonkurrenten Magdeburg und Tübingen durch.
Den Ausschlag haben die besonders stark gewachsene Verbindung zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Bevölkerung sowie die „europäische Ausstrahlung“ Dresdens gegeben.
OB Roßberg: „Dies ist ein toller Tag, ein wirklich glücklicher Augenblick.“ Dresden werde eine gute Stadt der Wissenschaft sein.

Hochwasserschutz auch privat wichtig

Auch privat und für die Familie sollten sich die Bürger auf mögliche gefährliche Hochwasser einstellen. Was sie rechtzeitig zur Vorsorge tun können, nennt die Übersicht. ▶ Seite 5

Zukunft für Lahmann-Sanatorium?

Zukunftsvisionen für das ehemalige Lahmann-Sanatorium haben Architekten entwickelt. Stadtentwicklungsbürgermeister Herbert Feßenmayr stellte die Konzepte vor. ▶ Seite 6

Bürgermeisterwahl von 2001 rechtens

Die Wahl der sechs Dresdner Beigeordneten vom August 2001 ist rechtens. Das Sächsische Oberverwaltungsgericht Bautzen verwarf am Dienstag die Klage der SPD-Stadtratsfraktion.

Wer bietet mehr: Stadt versteigert Fundsachen

Am 22. März versteigert die Stadt Fundsachen und vom Ordnungsamt sichergestellte Gegenstände. Was von 14 bis 17 Uhr im Rathaus zu haben ist, zeigt unsere Übersicht. ▶ Seite 15

Nachlass: Briefe des Malers Ludwig Richter im Stadtarchiv ▶ Seite 2

Umfrage: Kindertagesbetreuung in Dresden ▶ Seite 3

Citylauf: Zeitweilige Straßensperrungen am 19. März ▶ Seite 3

Vermessungen: Ergebnisse für Kleinzschachwitz, Meußlitz ▶ Seiten 8

Jahresabschluss 2003: Friedhofs- und Bestattungswesen ▶ Seite 11

Weißeritz: Karten für Überschwemmungsgebiet liegen aus ▶ Seite 12

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag
am 18. März
Arthur Obst, Altstadt

zum 90. Geburtstag
am 18. März
Elfriede Neuber, Prohlis
am 19. März
Marianne Obenaus, Pieschen
Johann Porczynski, Pieschen
am 20. März
Margarete Görner, Plauen
Gisela Krüger, Altstadt
Rudolf Thiele, Klotzsche
am 21. März
Luise Geisensetter, Cotta
Erich Sarodnik, Pieschen
Ilse Scholz, Altstadt
am 23. März
Herbert Angermann, Cotta
Ilse Kutschke, Prohlis
Erika Nitzsche, Pieschen
Marianne Scheinpflug, Cotta
am 24. März
Charlotte Engst, Cotta
Liesbet Ewald, Leuben
Ferdinande Günther, Neustadt
Brunhilde Walter, Loschwitz
Elfriede Wesche, OT Weixdorf

zum 65. Hochzeitstag
am 21. März
Adolf und Elly Bahr, Plauen
Gerhart und Hilde Michael, Neustadt

Vortrag zur „Sächsischen Dampfschiffahrt“

Am Montag, 21. März laden die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt, das Frauenstadtarchiv und das Stadtarchiv, 18 Uhr, zum Vortrag von Frau Kati Schütze, M.A. ins Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1 ein. Es ist mit den Straßenbahnlinien 7 (Richtung Weixdorf) und 8 (Richtung Hellerau), Haltestelle Heeresbäckerei, erreichbar. Der Eintritt ist kostenfrei.

Osterregelung: Markttage fallen aus

Der Karfreitag (25. März) ist kein Markttag. Die Stadt hat die Wochenmärkte Lingnerallee und Hellerau auf Donnerstag, 24. März vorverlegt, der Wochenmarkt am Altmarkt fällt aus. In Prohlis erwarten die Händler am Ostersonnabend, 26. März von 9 bis 13 Uhr ihre Kunden, hier ist am Ostermontag geschlossen.

KULTUR

„Verehrtester Freund ...“

„Richter Briefe“ im Stadtarchiv konserviert und übersetzt

Zu den wertvollsten Nachlassbeständen des Stadtarchivs gehört der des Dresdner Malers und Grafikers Ludwig Richter (1803 bis 1884). Die Sammlung wird oft für repräsentative Ausstellungen genutzt. Im Dezember 2004 konnte dieser Bestand um 18 handschriftliche Briefe des Richter-Verlegers Georg W. Wigand an Ludwig Richter aus den Jahren 1853 bis 1857 erweitert werden.
Auf einer Antiquariatsmesse in Berlin im Herbst 2004 wurden die Briefe zu einem Preis von 12 000 Euro angeboten. Das Stadtarchiv war an dieser Offerte sehr interessiert, weil die Briefe den wertvollen Richter-Bestand ergänzen. Der Erwerb dieser Briefe durch das Stadtarchiv war ohne finanzielle Mithilfe nicht möglich. Ein Spendenaufruf ging an zahlreiche Dresdner Unternehmen. Die Resonanz war groß. Dank des Kulturamtes der Landeshauptstadt Dresden, der Drewag, der Sächsischen Bau GmbH, Bau Dresden-Gruna GmbH, Häse-Immobilien und Micro-Optronik Langebrück konnte ein Ankauf stattfinden. Diese Briefe befinden sich seit dem 17. Dezember 2004 im Stadtarchiv. Sie wurden konserviert und übersetzt.
Die Briefe offenbaren einen offenen und freundschaftlichen Schriftverkehr zwischen Autor und Verleger. Die Inhalte sind geschäftlich und privat. Beide gehen sehr vertraut miteinander um. So lassen sich Lob, aber auch Kritiken aus dem Briefwechsel entnehmen. Das Stadtarchiv erhielt mit dieser Sammlung noch einen Brief der Verlagsbuchhandlung Wigand an Ludwig Richter vom 23. Februar 1858 und drei Briefe des Akademischen Rates der Kgl. Sächsischen Kunstakademie an Ludwig Richter vom 18. November 1869, vom 25. April 1870 und vom 24. September 1870.

▼ **Vorgestellt:** Stadtarchivleiter Thomas Kübler präsentiert die Richter-Briefe Foto: Wobst

Kleine Künstler im Stadtarchiv

Kinder der Kindertagesstätte „Spatzenvilla“ übergaben eine Mappe mit Zeichnungen und Collagen über Dresden an das Stadtarchiv Dresden. Die Drei- bis Fünfjährigen sind kleine Künstler, denn sie malen, zeichnen und gestalten unbefangen und oft abstrakt. Die fröhlichen Werke sind bis zum 22. April im Foyer des Stadtarchivs Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1 zu bewundern.

Hallo PARTNER

Freie Plätze für Jugendbegegnung

Vom 3. bis 13. Juli 2005 findet in Dresdens Partnerstadt St. Petersburg eine Jugendbegegnung des Evangelisch-Lutherischen Stadtjugendpfarramtes Dresden mit jungen Leuten aus Dresden, Rotterdam und Sankt Petersburg statt. Dies ist die 29. Begegnung in der Zusammenarbeit des Stadtjugendpfarramtes mit dem Verein Razvitie aus St. Petersburg und dem Centrum de Heuvel aus Rotterdam. Zum ersten Mal sind auch Jugendliche aus Perm (Ural) dabei. Gesucht werden noch Teilnehmer aus Dresden.
Auf dem Programm stehen touristische Entdeckungstouren, gegenseitiges Kennenlernen und ein Erfahrungsaustausch über internationale Beziehungen. Die Jugendlichen wohnen zunächst in einem Hostel in St. Petersburg, danach residieren sie auf Schloss „Znamenka“, einem Schloss der Zarenfamilie Romanow in der Nähe von Peterhof, das als Pension genutzt wird. Die Reise kostet 400 Euro inklusive Bahn, Flug, Visum, Versicherung, Übernachtung, Mahlzeiten und Exkursionen. Mitfahren kann jeder, der Lust auf andere Länder und Kulturen hat und zwischen 16 und 26 Jahre alt ist. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen beschränkt. Wer dabei sein will, sollte sich schnell anmelden bei Rico Schütz, Telefon 03 51/8 48 41 81, E-Mail Rico-Schuetz@web.de, bzw. beim Stadtjugendpfarramt, Telefon 03 51/8 04 54 06.

Am 19. März keine Elbwiesenaktion

Die für den 19. März geplante Elbwiesenreinigung fällt wegen des anhaltenden winterlichen Wetters aus. Wenn die Wiesen trocken sind, wird die Aktion nachgeholt. Den genauen Termin gibt das Abfallamt rechtzeitig bekannt. Die Stadt hofft auch dann auf viele freiwillige Helfer.
Am 3. April 2004 sammelten über 1000 Helfer fast 40 Tonnen Schwemmgut und anderen Unrat von den

Anzeige

Weg aus derAbhängigkeit
In Togo sind Mädchen billige Handelsware: Oft an ältere Männer verheiratet, sind sie für alle Arbeiten im Haus und auf dem Feld zuständig. Nach dem Tod des Mannes haben sie keinerlei Rechte und werden zu ihrer Familie zurückgeschickt. „Ausbildung statt Ausbeutung“ ist deshalb das Motto von La Colombe. Das Projekt bildet Mädchen und junge Frauen in einfachen Handwerkstechniken aus und eröffnet damit einen Weg aus totaler Abhängigkeit und Verfügbarkeit.

„Brot für die Welt“ und seine Partner geben Hoffnung auf ein Leben in Würde. Helfen Sie mit!

Brot für die Welt
Ein Stück Gerechtigkeit
Postbank Köln
Konto 500 500-500
BLZ 370 100 50
Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart

Umfrage: Zufrieden mit der Kindertagesbetreuung?

Eltern sollen über künftige Angebote mit entscheiden

Die Stadt befragt in den nächsten Tagen Eltern zu den Angeboten der Kindertagesbetreuung in Dresden. Sie möchte erfahren, ob die Familien damit zufrieden sind und welche Wünsche sie diesbezüglich haben. Eine Gruppe von Eltern, Mitarbeitern des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen und der Kommunalen Statistikstelle hat, unterstützt von Prof. Lenz (TU Dresden), einen Fragebogen aufgestellt. Ihn erhalten ab 18. März 7.000 per Zufallsverfahren aus dem Einwohnermelderegister ausgewählte Dresdnerinnen und Dresdner zugeschickt. Für die Umfrage kommen keine Interviewer ins Haus.

Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig und anonym. Die Anonymität wird ausdrücklich zugesichert. Die zurückgesandten Fragebögen lassen keine Rückschlüsse auf die Personen zu.

Jeder entscheidet, welche Fragen er beantwortet und ob er den Fragebogen zurückschickt. Die Organisatoren hoffen allerdings auf eine rege Beteiligung. Die meisten Fragen sind durch Ankreuzen zu beantworten.

Der ausgefüllte Fragebogen soll im Freiumschlag ohne Absenderangabe zurückgesandt oder im Rathaus abgegeben werden. Den Teilnehmern entstehen keine Kosten. Rückfragen: Telefon (03 51) 4 88 23 55 und persönlich in der Kommunalen Statistikstelle, Schulgasse 2.

Karfreitag ist Tag der Ruhe

Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Osterfest möchte das Ordnungsamt die Gastwirte und Betreiber von Spielhallen daran erinnern, dass für den 25. März (Karfreitag) besondere Schutzvorschriften gelten:

Öffentliche Tanzveranstaltungen sowie andere öffentliche Vergnügungen, die dem ernsten Charakter dieses Tages widersprechen, sind nach dem Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetz nicht erlaubt. Auch für öffentliche Sportveranstaltungen trifft das zu. Wer gegen dieses Verbot verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro rechnen. Die Stadt wird sich auf entsprechende Kontrollen vorbereiten.

Kita Schilfweg in neuem Glanz

▲ **Fertiggestellt:** Die kleinen Kita-Besucher können sich auf ihr saniertes Haus freuen. Foto: Wagner

Das Hochwasser 2002 hatte der Kindertageseinrichtung zugesetzt, genutzt werden konnte sie nur noch mit Einschränkungen. Die Schäden bezifferte ein Architekturbüro mit ca. 280.000 Euro. Doch Mittel in dieser Höhe bewilligte das Regierungspräsidium nicht. Erst Spendengelder in Höhe von 138.400 Euro ermöglichten den Beginn der Sanierungsarbeiten im Mai 2004. Das vorliegende Planungskonzept musste überarbeitet und reduziert werden. Als Ergebnis konnten der gesamte Fußboden, Innen- und Außenwände sowie die elektronischen Anlagen erneuert, die Grundleitung für das Abwasser und die Heizungsanlage teilsaniert und eine Rückstaupumpe eingebaut werden. Türen wurden aufgearbeitet oder durch neue ersetzt, die Räume und Fußböden gestrichen und Fliesen in Küche und Sanitärbereich neu verlegt. Nach der Sanierung stehen nun im Kellergeschoss die Ausgabeküche einschließlich Lagerraum, Wäsche – und Trockenraum, der Sanitärraum, ein Mehrzweckraum und der Abstellraum für Kinderwagen zur Verfügung.

Ein Architekturbüro aus Dresden, ein Elektroplanungsbüro aus Radebeul, zwei Firmen aus Dresden und Olbernhau und je ein Betrieb aus Hörnitz und Pretzschendorf waren mit den Arbeiten beauftragt. Insgesamt wurden ca. 118.020 Euro eingesetzt.

Citylauf – Straßen im Stadtzentrum am 19. März zeitweilig gesperrt

Zu Straßensperrungen im Stadtzentrum kommt es am 19. März im Zusammenhang mit dem 15. Internationalen Dresdner Citylauf. Im Verlauf der Wettkampfstrecke sollten alle Verkehrsteilnehmer mit erheblichen Behinderungen rechnen und längere Fahrzeiten einplanen. Über die Fahrplan-Änderungen für Busse und Bahnen informieren die Verkehrsbetriebe. Gesperrt werden: 10 bis 16 Uhr: Wilsdruffer Straße, Sophienstraße, Theaterplatz, Hasenberg, Akademiestraße, Tzschirnerplatz und Schießgasse in beiden Richtungen, auch für den öffentlichen Nahverkehr 10.45 bis 16 Uhr: das Terrassenufer in östlicher Richtung.

Die Stadt empfiehlt den Kraftfahrern, das Stadtzentrum möglichst weiträumig zu umfahren.

Der Spielfreude nachgegangen

„Spielen“ – so heißt die Ausstellung des Hygiene-Museums, zu der noch bis Ende Oktober nicht nur die Kleinen eingeladen sind, um sich als Spieler zu erproben und sich überraschen zu lassen von Installationen, Kunstwerken, Videos und zahlreichen Exponaten zum Thema.

Spielen ist generations- und völkerübergreifend, macht Spaß und schult das Denkvermögen, vermittelt Erfahrung im Umgang mit anderen Menschen und zum Verhalten in Wettkampfsituationen und fördert nicht zuletzt die Fantasie. Spielen ist Teil der menschlichen Kultur. Doch zuweilen droht dieses dem Menschen eigene Bedürfnis im Alltag zu kurz zu kommen. Zeit zum Spielen kommt beinahe einem Luxus gleich.

Die Ausstellung widmet sich der Suche nach den Ursprüngen von Spielen, der Bedeutung von Sport, des Ausprobierens von Rollen durch Spiele. Strategie- und Glücksspiele können getestet werden, Spielsucht und Gefahren exzessiven Computerspielens werden thematisiert. In dieser zugleich unterhaltsamen und lehrreichen Ausstellung kommen sicherlich alle Besucher auf ihre Kosten – und wann haben Sie zuletzt gespielt.

▲ **Spielnachmittag:** Noch bis 29. März werben Plakate für die aktuelle Ausstellung im Hygienemuseum.

Anzeige

Täubrich
Fleischerei & Partyservice GmbH
Bergmannstr. 9 • City-Center (Passage hinter Hbf.)
Tel. 0351 3103469 Fax. 0351 3360793

* Canapés, delikat und raffiniert belegt 1,25 EUR/Stk.
* Schinken, Käse, Salami u.v.m. auf ofenfrische Backbrötchen 0,90 EUR/Stk.
* NEU! Biorind- und Kalbsfleisch!

Wir kochen selbst. Alles auch zum Mitnehmen.
www.partyfleischer.de

Verbesserung des Hochwasserschutzes

Seit dem letzten Hochwasser im August 2002 hat die Stadt den Hochwasserschutz an Elbe, Weißeritz und Lockwitz verbessert.

■ Elbe

Die Schäden an Elbbrückenbauwerken sowie Elbufermauern sind weitgehend beseitigt. Zerstörte Kleingartenanlagen sowie Gehölze im Abflussbereich wurden beräumt. Die Eisenbahnbrücke über die Kaditzer Flutrinne, die ein Abflusshindernis war, wurde im Zuge des flutsicheren Neubaus der Sternstraßenbrücke abgerissen.

Die Sedimententnahme im Mittelwasser bzw. das Abtragen von Kiesbänken am rechtselbischen Ufer (innerhalb Mittelwasserlinie) zwischen Marien- und Carolabrücke ist abgeschlossen.

■ Weißeritz

Wiederherstellung des Trapezprofils zwischen den Brücken Tonbergstraße (Flügelweg) und Freiberger Straße durch die Landestalsperrenverwaltung Sachsen

■ Grundhafte Beräumung des Weißeritzknicks. Die Landestalsperrenverwaltung verlegte eine Fernwärmeleitung neu, die ein Abflusshindernis darstellte.

■ Provisorische Reparatur des Prallhanges am rechten Oberstrom, Brücke Würzburger Straße von der Landestalsperrenverwaltung mittels einer Steinschüttung

■ Die Landestalsperrenverwaltung vergrößerte die Hochwasserschutzräume in den Weißeritztalsperren um 7 Millionen Kubikmeter auf 13 Millionen Kubikmeter.

■ Gegenwärtig schafft die Landestalsperrenverwaltung zusätzliche Hochwasserrückhalteräume in den Talsperren.

■ Lockwitz:

Die Gefahrenstelle am Schwingwehr ist beseitigt. Das Wehr ist in gezogener Stellung festgelegt. Die Landestalsperrenverwaltung beräumte das Flussbett, wesentliche Schäden sind beseitigt.

Hochwasser erst bei Schneeschmelze und zusätzlich ergiebigen Niederschlägen

Merkblatt und Internet veröffentlichen Hinweise zur Vorsorge

Wenn die großen Schneemengen schmelzen, so befürchten viele Dresdner, kommt es wieder zum Hochwasser. Doch so hoch, wie im August 2002, wird der Elbepegel nicht steigen. Selbst dann nicht, wenn die Schneeschmelze von starken Niederschlägen begleitet wird.

Auch Weißeritz und Lockwitz sind vergleichsweise wenig betroffen. Die Anwohner der Elbe haben genügend Zeit, sich vorzubereiten. Hinweise gibt die Stadt in einem Merkblatt.

Elbe: Überflutungen nicht auszuschließen

In den Einzugsgebieten von Moldau und Elbe und oberhalb ihres Zusammenflusses erreicht der Schnee Höhen, wie in den vergangenen zehn Jahren nicht. Die tschechischen Wasserwirtschaftsbetriebe und das Landeshochwasserzentrum empfehlen, sich auf ein 20-jährliches Frühjahrshochwasser vorzubereiten. Der Wasserstand der Elbe würde maximal 8,20 Meter am Pegel Augustusbrücke erreichen. Dafür müssten aber zwei Ereignisse aufeinander treffen: eine schnelle Schneeschmelze und üppige Niederschläge. Die Grundwasserstände in Dresden sind zurzeit hoch. In unmittelbarer Elbnähe erreichen sie mittlere Hochwasserstände.

Grundsätzlich sind die Hochwasserschutzanlagen in Dresden auf ein 20-jährliches Hochwasser ausgelegt. Dennoch besteht das Risiko, dass es zu Überflutungen kommt:

■ in Dresden-Ost, vor allem in Meußlitz und Laubegast

■ in Dresden-West, vor allem in Ober- und Niedergohlis und Stetzsch

■ durch korrespondierendes Grund- und Abwasser, vor allem Innenstadt, Blasewitz, Trachau, Kaditz, Mickten, Friedrichstadt.

Stadt informiert im Internet über Gefährdung

Um die Bevölkerung früh und fundiert informieren zu können, steht das Umweltamt in Kontakt mit dem Landeshochwasserzentrum und dem tschechischen Wasserwirtschaftsbetrieb Povodí Labe in Hradec Kralové. Auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden **www.dresden.de/umweltauskunft** kann sich jeder darüber informieren, welche Flächen aktuell gefährdet sind, von Elbehochwasser überschwemmt zu werden. Unter der Rubrik Online-Rathaus – Ihr Anliegen – Hochwasserschutz informiert ein Merkblatt, auch als Download, zur Hochwassergefahr und den Möglichkeiten der Eigenvorsorge.

Das Brand- und Katastrophenschutzamt bereitet gemeinsam mit Unternehmen und Institutionen (Stadtentwässerung, Drewag) die Hochwasser-Abwehr vor.

Die Grundwasserpegel werden überwacht. Die Deiche und Siele wurden kontrolliert und die Deichverteidigungsfähigkeit wird hergestellt.

Weißeritz: Stadtgebiet ist nicht gefährdet

Die Schneemengen im Osterzgebirge sind überdurchschnittlich hoch. Bei plötzlicher Schneeschmelze und ergiebigen Regenfällen muss mit Winterhochwasser gerechnet werden.

Die Landeshauptstadt Dresden geht für ein mögliches Weißeritzhochwasser von einer Durchflussmenge von rund 100 Kubikmeter/Sekunde aus. Für das Stadtgebiet von Dresden sind keine schweren Schäden durch Ausuferungen zu erwarten. Die Leistungsfähigkeit des Flussbettes liegt bei etwa 120 Kubikmeter/Sekunde.

Nach der Beräumung des Weißeritzknicks hat sich die Leistungsfähigkeit des Flussbettes wesentlich verbessert. Um sie voll auszuschöpfen, wird im entsprechenden Fall der Abbruch der Brücke Wernerstraße vorbereitet.

Außerdem werden gefährdete Teile zwischen Würzburger Straße und Altplauen, insbesondere an der Bienertbrücke, gesichert. Potenziell von Hochwasser Gefährdete sind zur Eigenvorsorge verpflichtet.

Lockwitz: Gefahr geht vom Niedersedlitzer Flutgraben aus

Auch im Osterzgebirgsvorland sind die Schneemengen überdurchschnittlich hoch. Ein Winterhochwasser in der Lockwitz kann bei sehr ungünstigen Witterungsbedingungen nicht ausgeschlossen werden. Wenn bei anhaltender kalter Witterung keine größeren Neuschneemengen hinzukommen, ist tendenziell eine Abnahme der Hochwassergefahr zu erwarten.

Die Stadt rechnet bei einem möglichen Lockwitzhochwasser mit einer Durchflussmenge von etwa 30 Kubikmeter/Sekunde. Damit richtet das Wasser im Stadtgebiet von Dresden keine schweren Schäden durch Ausuferungen an. Eine potenzielle Gefahr geht vom Niedersedlitzer Flutgraben aus, wenn die Durchflussmenge 5 Kubikmeter/Sekunde überschreitet.

Am Abschlagsbauwerk an der Windmühlenstraße werden Vorkehrungen getroffen, die verhindern, dass der Flutgraben mit mehr als 5 Kubikmeter/Sekunde belastet wird.

Von den meisten so genannten städtischen Fließgewässern 2. Ordnung mit ihren Rückhalteanlagen gehen nur punktuelle Gefahren im bebauten Stadtgebiet aus. Sie sind bekannt und können abgewehrt werden.

Anzeige

ClinPharm International GmbH & Co. KG

Sie haben oft Bauchschmerzen?

Ihre länger anhaltenden Bauchschmerzen werden begleitet von **Blähungen** sowie abwechselnd von **Durchfall** und **Verstopfung**? Vielleicht leiden Sie unter dem sog. **Reizdarm-Syndrom.**

Zurzeit wird betroffenen **Frauen und Männern ab 18 Jahren** die Teilnahme an einer klinischen Studie, die die Wirksamkeit und Verträglichkeit eines neuen Medikaments untersucht, angeboten. Die studiengebundene ärztliche Behandlung ist **kosten- und zuzahlungsfrei.**

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:
Tel.: **0351-821 26 30** oder per e-mail: **dresden@clinpharm.de**

STUDIENAMBULANZ der **ClinPharm Int.**
Schäferstraße 61, 01067 Dresden
Website: www.clinpharm.de

Wenn das Hochwasser kommt, sollte vorgesorgt sein

Auch privat ist rechtzeitiger Hochwasserschutz nötig

■ **Pegelstände abrufen**
Informieren Sie sich bei höheren Elbwasserständen über eine mögliche Hochwassergefahr. Den aktuellen Elbpegel und weitere Wasserstände der Vereinigten Weißeritz und des Lockwitzbaches erfahren Sie von den automatischen Messwertansagern.
■ Elbe
Telefon **1 94 29**
■ Vereinigte Weißeritz
Telefon **4 27 13 43**
■ Lockwitzbach
Telefon **(03 52 06) 2 21 16**
Internet: **www.hochwasserzentrum.sachsen.de**
(Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums)

■ **Eigenvorsorge treffen**
Natürlich ist auch jeder, der von Hochwasser betroffen sein kann, im Rahmen seiner Möglichkeiten und des Zumutbaren verpflichtet, eigene Vorsorge zum Schutz vor Hochwasser und der Schadensminimierung zu treffen (§ 99 Abs. 3 Sächsisches Wassergesetz).

■ **Empfehlungen:** Entstördienst rufen
■ Elt-Störungen
Telefon **8 60 86 86**
■ Gas-Störungen
Telefon **8 60 33 33**
■ Fernwärme-Störungen
Telefon **8 60 61 61**
■ Wasser-Störungen
Telefon **8 60 22 22**
■ Abwasser-Störungen
Telefon **8 22 11 57** über Stadtentwässerung Dresden

■ **Schäden an Gewässern melden**
Hinweise auf Schäden an Gewässern, wasserwirtschaftlichen Anlagen und Bauwerken sowie auf Wildbewuchs und Müllan- und -ablagerungen an den Ufern der Gewässer nimmt das Amt für Umweltschutz entgegen.

■ **Meldungen nehmen entgegen**
Telefon **4 88 62 45**
Telefon **4 88 62 47**

■ **Ansagedienst des Rathauses abhören**
Der automatische Ansagedienst des Rathauses vermittelt Ihnen in über 60 Anschlussstellen die wichtigsten Informationen zu den Geschehnissen und gibt Verhaltensempfehlungen.
Telefon **4 88 11 99**

■ **Bürgertelefon des Rathauses befragen**
Bei Notfällen (z. B. bei Elbwasserständen über 6,30 m am Pegel Augustusbrücke) ist das Bürgertelefon geschaltet. Die Mitarbeiter geben Ihnen Auskunft zu Fragen, die Sie nicht vom automatischen Ansagedienst des Rathauses beantwortet bekommen.
Telefon **4 88 76 66**
Die Mitarbeiter informieren Sie z. B. über:
■ hochwassergefährdete Gebiete
■ geeignete Hochwasser-Schutzvorrichtungen und Maßnahmen

Sorgen Sie rechtzeitig dafür, dass Kranke und pflegebedürftige Personen möglichst bei Verwandten und Freunden untergebracht werden. Bei besonderer Gefahr für die Gesundheit rufen Sie die Notrufnummer an.

■ **Kinder warnen**
Warnen Sie Kinder vor den Gefahren bei Hochwasser und untersagen Sie ihnen den Aufenthalt im unmittelbaren Uferbereich sowie in überschwemmten Gebieten!

■ **Erfahrungen der Nachbarn nutzen**
Wenn Sie in ein hochwassergefährdetes Gebiet gezogen sind und zum ersten Mal mit Hochwasser zu tun haben, lassen Sie sich durch alteingesessene Anwohner beraten und nutzen Sie deren Erfahrung.

■ **Nachbarschaftshilfe leisten**
Setzen Sie Ihre Eigenleistungen während der Hochwasserperiode fort.
Helfen Sie auch Ihren Nachbarn.

■ **Persönliche Grundausrüstung zulegen**
Sorgen Sie rechtzeitig für eine eigene Grundausrüstung. Denken Sie daran, dass die Feuerwehr und andere Hilfsorganisationen ihre Ausrüstung selbst benötigen und nicht ausleihen können.
Zur persönlichen Grundausrüstung gehören:
■ Netzunabhängiges Rundfunkgerät (Batterien regelmäßig laden)
■ Beleuchtung: Kerzen, Taschenlampe mit Batterien, Petroleumlampe mit Petroleum, Lampenaufsatz für Campinggasflasche, Streichhölzer
■ Stromunabhängige Kochstelle: Spirituskocher, Campinggaskocher, Benzinkocher, Trockenspirituskocher mit Brennstoff
■ Heizung: Campinggasflasche mit Heizungsaufsatz, Wärmflaschen, Wolldecken
■ Hausapotheke
■ Utensilien der persönlichen Hygiene: Wenn kein Abwasserabfluss möglich ist, dann Waschschüssel sowie Toiletteneimer mit Deckel oder Campingtoilette verwenden.
■ Gummistiefel und Wathosen
■ Keller und tieferliegende Räume kontrollieren und ggf. leeren

Höhere Wasserstände lassen das Grundwasser steigen, deshalb sind selbst weiter von Gewässern entfernte, tiefliegende Gebäudeteile gefährdet. Kontrollieren Sie deshalb rechtzeitig Ihre Kellerräume und treffen Sie Vorsorge. Sofern in tiefliegenden Räumen Wassereinläufe vorhanden sind, sind diese zu verschließen bzw. die Rückstauklappen auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.
Räumen Sie früh genug Keller, Garagen und tieferliegende Räume so, dass nicht mehrmals das gleiche Mobiliar in die Hand genommen werden muss. Die Feuerwehr kann nur in Ausnahmefällen helfen.

■ **Strom abschalten**
Sorgen Sie dafür, dass der Strom in überfluteten Räumen abgeschaltet wird. Sorgen Sie für Notbeleuchtung. Treffen Sie mit Ihrem Nachbarn eine Vereinbarung für den Fall, dass Ihr Telefon ausfällt.

■ **Heizungsanlagen ausschalten**
Schützen Sie Ihre Heizungsanlage. Schalten Sie Brenner, Thermen usw. rechtzeitig ab, damit diese im abgekühlten Zustand ausgebaut werden können. Vergessen Sie bei Gasheizungen nicht, die Gasventile zu schließen.

■ **Öltanks sichern**
Sichern Sie Öltanks und Anschlussleitungen umgehend mit einer fachgerechten Befestigung (z. B. Verankerung) gegen Auftrieb. Im Notfall sollten die Tanks geflutet werden.

■ **Umweltgefährdende Stoffe entfernen**
Öl und andere wassergefährdenden Stoffe verschmutzen nicht nur das Wasser und Ihre Räume, sondern auch Ihre Umgebung und Umwelt.
Sollten trotz aller Sicherungen umweltgefährdende Stoffe austreten, verständigen Sie unverzüglich die Feuerwehr. Jede Zeitverzögerung verschlimmert den Schaden um ein Vielfaches. Entfernen Sie Behälter mit Altöl, Chemikalien, Farben, Lacken, Wasch- und Reinigungsmitteln usw. aus hochwassergefährdeten Räumen.

■ **Fahrzeuge wegfahren**
Fahren Sie Pkw und sonstige Fahrzeuge aus Ihren hochwassergefährdeten Garagen oder von hochwassergefährdeten Parkplätzen.

■ **Baustellen sichern**
Baustellen in Uferbereichen, an den Flutrinnen und in hochwassergefährdeten Gebieten müssen beräumt und gesichert werden. Mobile Verkaufseinrichtungen u. ä. müssen rechtzeitig und vollständig beräumt werden.

■ **Nach dem Hochwasser**
■ Entfernen Sie Wasserreste und Schlamm, pumpen Sie betroffene Räume erst leer, wenn das Hochwasser abgeflossen und der Grundwasserspiegel ausreichend gesunken ist.
■ Lassen Sie beschädigte Bausubstanz überprüfen (Statik).
■ Fußbodenbeläge und Verkleidungen sollten Sie zur Kontrolle entfernen oder öffnen.
■ Trocknen Sie betroffene Bereiche schnellstmöglich, um Bauschäden, Schimmelpilzbefall oder anderem Schädlingsbefall entgegenzuwirken. Heizgeräte können den Trocknungsvorgang unterstützen.
■ Nehmen Sie elektrische Geräte und Anlagen erst nach Überprüfung durch den Fachmann wieder in Betrieb.
■ Lassen Sie Heizöltanks auf Schäden überprüfen.
■ Entsorgen Sie verunreinigte Möbel und Lebensmittel.

■ **Tipp:**
Weitere Informationen zum Verhalten bei Hochwasser und anderen Gefahren können Sie über das deutsche Notfallvorsorge-Informationssystem unter **www.denis.bund.de** erhalten.

Anzeige

Termine

Freitag, 18. März
13.30 Uhr „Sehenswürdigkeiten unserer Stadt“, Brunnentour, Treff Trachenberger Platz (Apotheke),
14–16 Uhr „Nun fängt das schöne Frühjahr an ...“, Fröhliche Liederstunde, Begegnungsstätte Pohlandstr. 35
15 Uhr „Der Bettelstudent“, Begegnungsstätte Hainsberger Str. 2

Sonnabend, 19. März
10 Uhr igeltour: „Gute Stube Dresdens – Barockviertel Innere Neustadt“, Treff Goldener Reiter, Neustädter Markt
15 Uhr „Der Wolf und die sieben Geißlein“, Puppentheater im Rundkino

Sonntag, 20. März
14–17 Uhr „Ostereier gestalten nach sorbischer Art“, Familiensonntag in der Kümmelschänke e. V.
15 Uhr Theater: „Ein Sommernachtstraum“ ab 5 Jahre, Bestellung Telefon 89 96 07 40, Jugend&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg

Montag, 21. März
9.30 Uhr Wanderung: Vom Waldschlössschen durch den Albertpark zu den drei Albrechtschlössern (zwölf km), Treff Hst. Waldschlösschenstr., Linie 11, Richt. Bühlau, Infotelefon 33 75 09, Kneipp Verein Dresden e. V.
9.30–11 Uhr Wassergymnastik, Arnoldbad, Begegnungsstätte Schäferstr. 1 a
17.30–19.30 Uhr Geselliger Tanz, Räcknitzhöhe 35 a

Dienstag, 22. März
14–17 Uhr „Gasparone“, Begegnungsstätte Nürnberger Str. 45
15–16 Uhr Schach für Anfänger, Putjatinhaus, Meußlitzer Str. 83
18 Uhr Keramik, Alte Feuerwache Loschwitz, Fidelio-F.-Finke-St. 4

Mittwoch, 23. März
9.45/10.45 Uhr Sport am Vorm., Johannstädter Kulturtreff e. V., Elisenstr. 35
14–15.30 Uhr Seniorentanz ab 50 Jahre, Anmeldung Telefon 4 11 26 65, Leutewitzer Ring 5
18 Uhr „Schöne Fremde und heimischer Norden“, Vortrag, Kügelgenhaus, Museum der Dresdner Romantik, Hauptstr. 13

Donnerstag, 24. März
9.30 Uhr Märchenzelt ab 5 Jahre: „Das hässliche junge Entlein“, Bestellung Telefon 7 96 72 28, Gamigstr. 24
10–11.30 Uhr Tanzen beflügelt – Seniorentanz, Schloß Albrechtsberg
14–17 Uhr Seniorentreff, Rathener Str. 11b

Ideen für den Weißen Hirsch

Workshop zum Lahmann-Sanatorium

Konzepte für eine mögliche Nutzung des Lahmann-Sanatoriums Weißer Hirsch Dresden sind auf einem Workshop entstanden. Stadtentwicklungsbürgermeister Herbert Feßenmayr, Kurt Wilkin als Vertreter des Eigentümers und Architekturbüros präsentierten die Konzepte.
Sie zeigen ein beachtliches Spektrum an Nutzungen und städtebaulicher Vielfalt auf: Das Nutzungskonzept der Architektengemeinschaft „Lahmann-Sanatorium“ GbR Dresden-Weißer Hirsch schlägt ein Europäisches Wellness- und Forschungszentrum mit Bildungseinrichtungen und Orten für Kunst und Kultur vor. Das Architekturbüro Kretschmar & Dr. Borchers Dresden schlägt ein Bausteinprinzip aus Wohnen, Kultur-, Handels- und Dienstleistungseinrichtungen sowie einer Seniorenpflegestation und Bildungsstätte vor. Das Büro feddersenarchitekten Berlin entwarf für den denkmalgeschützten Kern ein anthroposophisches Zentrum in Form einer Lebens-, Arbeits- und Schulgemeinschaft mit Schule, Behindertenwerkstätten, Wohnungen und Pflegeheim. Die Konzeption des Büros Pfau Architekten Dresden sieht neben Wohnungen für Senioren und Familien, für den historischen Gebäudebestand die Entwicklung eines Gründer- und Gewerbehofes mit dem Schwerpunkt Heilen vor. Der Entwurf „Lahmann Höfe + Wohnquartier“ von IPRO Dresden, Büro Böhme + Schönfeld Dresden beinhaltet die Entwicklung eines Handels- und Gewerbezentrums. Das Konzept des Architekturbüros Klinkenbusch und Kunze etabliert ein Vital Center mit Wohnbebauung. Das Vital Center soll eine Mischung aus medizinischen Einrichtungen mit Ärztezentrum, Wellness und Hotel bieten.
Die Ergebnisse des Workshops stehen gleichberechtigt nebeneinander. Ein Gutachtergremium aus Stadtplanern, Architekten, einem Projektentwickler und Bürgern bewertete sie.

Kompetenzen für Gesundheit

Diskussion zum Gesunde-Städte-Netzwerkes in Dresden

Die Sprecher des Gesunde-Städte-Netzwerkes verständigten sich im Dresdner Rathaus über die Weiterentwicklung des Aktionsprogramms „Kommunale Kompetenzen für Gesundheit“. Sie diskutierten auch über den Entwurf des Präventionsgesetzes, mit dem die Bundesregierung Prävention und Gesundheitsförderung als vierte Säule im Gesundheitssystem aufbauen möchte. Dem Netzwerk ist vor allem die primäre Prävention und Gesundheitsförderung auf kommunaler Ebene wichtig.
In diesem Jahr wird wieder der Gesunde-Städte-Preis verliehen. Er steht unter dem Motto „Netzwerke der Generationen – gesund und sozial“.
Projekte können bis 15. April im Gesunde Städte Sekretariat Münster eingereicht werden. Dresden ist seit November 1991 Mitglied im europäischen und im deutschen Gesunde-Städte-Netzwerk, einem freiwilligen Zusammenschluss von Kommunen, die sich damit ein Lern-, Aktions- und Diskussionsinstrument geschaffen haben.

Anzeige

Bildung für Ihre Zukunft
Bildungswerk Ost-West gGmbH
Bildungszentrum Dresden
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000

Informationsveranstaltung am 23.03.05 um 15:00 Uhr.
Anmeldung unter 0351-4 39 12 26

Servicetechniker für Windenergieanlagen
30.05.05 – 22.12.05, Maßnahme-Nr: 074/9526/05
Fachkraft für Geoinformationssysteme
02.05.05 – 31.01.06, Maßnahme-Nr: 074/0021/05
Betriebswirtschaftliches Trainee für Akademiker
11.04.05 – 28.02.06, Maßnahme-Nr: 074/0033/05
Fortbildung zum PR-Referent
03.05.05 – 28.10.05, Förderung beantragt
Modulare Fortbildung im IT-Bereich
02.05.05 – 23.12.05, Förderung beantragt
Modulare Fortbildung für Schutz- und Sicherheitskräfte
11.04.05 – 02.12.05, Maßnahme-Nr: 074/0040/05

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin unter:
Telefon: 03 51 - 4 39 12-26 Frau Parpart
Bildungswerk Ost-West gGmbH Löbtauer Str. 48 01159 Dresden parpart@bow.de www.bow.de

Hochwasserschutz: Elbe-Konzept liegt aus

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hat das Hochwasserschutzkonzept für die Elbe auf sächsischem Territorium bestätigt. Es liegt seit kurzem bei der unteren Wasserbehörde der Stadt, Grunaer Straße 2, Zimmer W 235 (2. Etage) zur kostenfreien Einsicht aus. Interessierte melden sich bitte unter Telefon (03 51) 4 88 61 64 an.
Für das Hochwasserschutzkonzept und seine Ausführung sowie Fortschreibung ist die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen zuständig und verantwortlich. Sie und andere Behörden haben mit dem Konzept, an dessen Erarbeitung die Öffentlichkeit 2004 beteiligt wurde, eine intern verbindliche Richtlinie für ihr wasserwirtschaftliches und wasserbauliches Handeln erhalten. Für Betroffene besteht kein Rechts- oder Finanzierungsanspruch gegenüber dem Freistaat Sachsen auf Verwirklichung des Hochwasserschutzkonzeptes oder zur Aufnahme von bestimmten Arbeiten und Zeitpunkten in das Konzept.

40 Jahre Schule für Körperbehinderte

Noch bis 19. März lädt die Körperbehindertenschule, Fischhausstraße 12 zur Festwoche ein. Morgen zum Schulfest werden die Ergebnisse der Projekttage zum Thema „Wir gratulieren zum Geburtstag und bereiten ein Geschenk vor“ präsentiert. Von 13 bis 15 Uhr lädt eine Disko in die Turnhalle ein, Motto: „Mode und Musik der letzten 40 Jahre“. Ab 13 Uhr treffen sich ehemalige Schüler und Mitarbeiter. In der Mensa gibt es von 15 bis 19 Uhr Kaffe und Kuchen. Für Sonnabend sind alle Interessierten von 8 bis 12.30 Uhr zum Tag der offenen Schultür eingeladen. Unter dem Schwerpunkt „Die KÖ stellt sich vor“ können Lehrer von Integrationsschulen an neun Workshops teilnehmen. Außerdem stehen Schul-, Therapie-, Hort- und Heimbereiche sowie der Kindergarten zur Besichtigung offen. Es wird über den Unterricht in Grund- und Mittelschule und speziell für geistig Behinderte informiert. Leckereien des Hauswirtschaftsunterrichts können verkostet werden.
An der Körperbehindertenschule lernen insgesamt 200 Kinder von der ersten bis zur zehnten Klasse. Im Kindergarten ist Platz für 15 Kinder, im Hort für 64 und im Heim für 45.

Geringe Baulandpreise vor allem in alten Dorflagen

Gutachterausschuss legt aktuelle Bodenrichtwertkarte für Dresden vor

Der Gutachterausschuss zur Ermittlung von Grundstückswerten in der Landeshauptstadt Dresden veröffentlicht die Bodenrichtwertkarte zum 1. Januar 2005. Abhängig von Markt, Grundstückslage und typischer Nutzbarkeit veränderten sich die Bodenrichtwerte im Vergleich zu 2003 in den jeweiligen Lagen unterschiedlich. Rund 10 Prozent der Bodenrichtwerte erhöhten sich um durchschnittlich 14 Prozent. Bei 40 Prozent der Richtwerte verringerten sich die Werte um durchschnittlich 15 Prozent.

Wie in den vergangenen Jahren ist der **individuelle Wohnungsbau** in Dresden ein starkes Marktsegment. Das durchschnittliche Preisniveau in der Stadt veränderte sich nicht maßgeblich. Geringe Baulandpreise sind vor allem in den alten Dorflagen der Eingemeindungsgebiete wie Leuteritz, Roitzsch, Steinbach und Zöllmen mit 20 EUR/m² zu finden. Einfamilienhausstandorte werden in den neuen Dresdner Gebieten mit Bodenwerten bis 165 EUR/m² (Pappritz) gehandelt. Das durchschnittliche Preisniveau verringerte sich hier im Vergleich zur Karte vor zwei Jahren um 4 Prozent, partiell um bis zu 37 Prozent (Rennerdorf).

Im **Geschosswohnungsbau** ist weiterhin eine Kaufzurückhaltung festzustellen. Die Preise entwickelten sich je nach Lage differenziert. In sehr guten und guten Wohnlagen haben sie um durchschnittlich 5 Prozent nachgelassen, in mittleren und einfachen Lagen im Mittel zwischen 10 und 15 Prozent.

Für produzierendes und tertiäres **Gewerbe** (Handel, Dienstleistungen) ist ein Bodenrichtwertmittel von 74 EUR/m² abzuleiten - zwischen 25 EUR/m² (z. B. Lausa) und 150 EUR/m² (Nickern). Der verhaltene Markt bewirkt ein Nachlassen der Preise im Mittel von 9 Prozent.

Meist verhalten zeigt sich auch das Marktgeschehen im Segment der **Mischnutzung** (Büro- und Geschäftshäuser). Dabei verliefen die Preisentwicklungen differenziert. Im Bereich des 26-er Rings, d. h. der Inneren Neustadt und Altstadt I, ist ein Preisrückgang um rund 10 Prozent zu verzeichnen. Das Bodenrichtwertniveau für landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Grundstücke hat sich zum 1. Januar 2005 im Allgemeinen bestätigt.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte für unbebaute, lastenfreie Grundstücke unter Berücksichtigung maßgebender wertbeeinflussender Merkmale, wie Lage des Grundstückes und Art und Größe der Bebauung.

Werden die rein mathematischen Mittel der Bodenrichtwerte betrachtet, ist zu berücksichtigen, dass der Wegfall bzw. das Hinzufügen von Richtwerten die Mittelwerte verändern können, ohne dass die allgemeine Bodenwertentwicklung ausgedrückt wird. Die Bodenrichtwerte besitzen keine bindende Wirkung und ersetzen nicht die sachverständige Beurteilung des Einzelfalls. Die Gesamtheit der wertbeeinflussenden Umstände bei einem speziellen Objekt kann nur durch ein Verkehrswertgutachten erfasst werden.

Kaufverträge von Grundstücken ausgewertet

Die in der Karte dargestellten Bodenrichtwerte für baureife Grundstücke wurden auf der Grundlage der gezahlten Kaufpreise ermittelt. Der Gutachterausschuss erhält per Gesetz Abschriften von allen Immobilienkaufverträgen in Dresden. Diese Verträge werden unter Beachtung der grundstücksbezogenen Eigenschaften, wie Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, Zuschnitt und Größe zusammengefasst. Für die neue Bodenrichtwertkarte wurden mehr als 2.000 Grundstückskaufverträge aus den Jahren 2003/2004 ausgewertet. Über diese Kaufpreissammlung verfügt nur der Gutachterausschuss. Die seit 2003 im Zweijahres-Rhythmus zu aktualisierende Bodenrichtwertkarte trägt zur Transparenz des Grundstücksmarktes bei. Jeder kann Auskünfte zu den Richtwerten erhalten.

Karte auch digital erhältlich

Die mehrfarbige Bodenrichtwertkarte im Maßstab 1:25.000 enthält rund 540 Richtwerte. Sie kann im Technischen Rathaus eingesehen und für 80 Euro erworben werden, auch in digitaler Form auf CD und als pdf-Datei. Die digitalisierte Karte, auch als E-Mail erhältlich, ermöglicht zum Beispiel die Suche nach Straßennamen und das Vergrößern von Kartenausschnitten.

Über www.dresden.de ist mit einem Kennwort der kostenpflichtige Zugriff auf die Bodenrichtwertkarte möglich. Weitere Informationen und Anmeldung: Andreas Schmidt, Telefon (03 51) 4 88 41 20.

Verkauf/E-Mail-Versand:

- Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Abteilung Planverkauf, 1. Etage Zimmer 1078, Telefon (03 51) 4 88 41 30.
- Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, PF 12 00 20 in 01001 Dresden, E-Mail: vermessungsamt-pv@dresden.de, www.dresden.de/online-shop

Auskünfte:

- **zu Bodenrichtwerten:** Städtisches Vermessungsamt, Abteilung Grundstückswertermittlung, Hamburger Straße 19, Zimmer 1106, Telefon (03 51) 4 88 40 62/68, Fax (03 51) 4 88 39 61, E-Mail: vermessungsamt-gwe@dresden.de.

Neben der aktuellen Bodenrichtwertkarte sind auch Richtwertkarten aus den förmlich festgelegten Sanierungsgebieten Äußere Neustadt, Pieschen, Hechtviertel, Loschwitz, Löbtau-Süd, Plauen, Cossebaude-Altstadt sowie Langebrück-Ortsmitte erhältlich.

- **zum Dresdner Grundstücksmarkt:** Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Telefon (03 51) 4 88 40 71

Die folgende Übersicht nennt die Veränderungen der Bodenrichtwerte für Wohnbaulandflächen für die Ortsamtsbereiche und Ortschaften

Gebiete	Veränderungen der Mittelwerte zum Vorjahr	Bodenrichtwert zum 1. Januar 2005	
		Minimaler Wert EUR/m²	Maximaler Wert EUR/m²
Dresden gesamt (mit neuen Gebieten)	→	20	390
Ortsamt Altstadt	→	120	345
Ortsamt Neustadt	↘	100	310
Ortsamt Pieschen	→	45	220
Ortsamt Klotzsche	→	60	330
Ortsamt Loschwitz	→	70	330
Ortsamt Blasewitz	↘	60	390
Ortsamt Leuben	→	50	170
Ortsamt Prohlis mit Kauscha	→	35	240
Ortsamt Plauen	→	50	320
Ortsamt Cotta	→	45	280
Ortschaft Altfranken	→	60	110
Ortschaften Cossebaude/Oberwartha	↘	40	100
Ortschaften Gompitz/Mobschatz	→	20	140
Ortschaften Langebrück/Schönborn/ Weixdorf	→ ↗	30	160
Ortschaft Schönfeld-Weißig	↘	30	165

Veränderungen werden mit folgenden Pfeilen angegeben:

↑	steigend	+ 11 Prozent und mehr	→	gleichbleibend	– 5 Prozent bis + 5 Prozent
↗	leicht steigend	+ 6 Prozent bis + 10 Prozent	↘	leicht fallend	– 6 Prozent bis – 10 Prozent
			↓	fallend	– 11 Prozent und mehr

Stadt vermietet Gaststätte im Kulturrathaus

Die Stadt Dresden schreibt die Gaststätte im Kulturrathaus Königstraße 15 zur Miete aus. Vermietet werden im Erdgeschoss 234,56 m², im Kellergeschoss 167,54 m² für Gasträume, der Innenhof mit ca. 80 m² sowie zugehörige Wirtschaftsräume, insgesamt 766,78 m². Der Untermietvertrag für den Keller mit dem Jazzclub „Neue Tonne“ ist zu übernehmen. Der Mietvertrag ab spätestens Oktober 2005 ist vorerst auf fünf Jahre befristet. Eine zweimalige Verlängerung von jeweils fünf Jahren ist möglich. Entsprechend der Branche ist eine Umsatzmiete mit einem monatlichen Mindestfestbetrag und eine Vorauszahlung für Betriebskosten vorgesehen.

Die Gaststätte mit einer gutbürgerlichen deutschen und/oder niveauvollen internationalen Küche soll auch den Mitarbeitern des Kulturrathauses eine preisgünstige Versorgung anbieten und bei Bedarf die gastronomische Versorgung von Veranstaltungen in den Sälen der ersten Etage des Hauses übernehmen.

Mobiliar und Kücheneinrichtung der Gaststätte können vom Vormieter übernommen werden. Dazu ist die schriftliche Übernahmevereinbarung mit dem Vormieter vorzulegen, bei eigener Neuausstattung das detaillierte Investitionskonzept.

Bewerbungen mit gebotener Monatskaltmiete, Nachweis der Fachkunde zum Betreiben einer Gaststätte, Handelsregisterauszug, Referenzen, Bewirtschaftungskonzept sowie Finanzierungsbestätigung der Bank und dem Vermerk „Objekt 5401“ sind bis **26. April 2005** an die Landeshauptstadt Dresden zu richten: im verschlossenen Umschlag an Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Sachgebiet 31, Postfach 120 020, 01001 Dresden, per E-Mail an liegenschaftsamt@dresden.de. Die Angebote sind freibleibend. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss besteht nicht. Rückfragen: Telefon (03 51) 4 88 2810/1188.

Kurz notiert

Einen Tag geschlossen. Die Zentrale Pass- und Meldestelle, Theaterstraße 11 und die Bürgerbüros Prohlis und Gorbitz haben am Sonnabend, 26. März geschlossen. Nach Ostern ist wieder geöffnet.

MID • 11/05 • Verlagsveröffentlichung

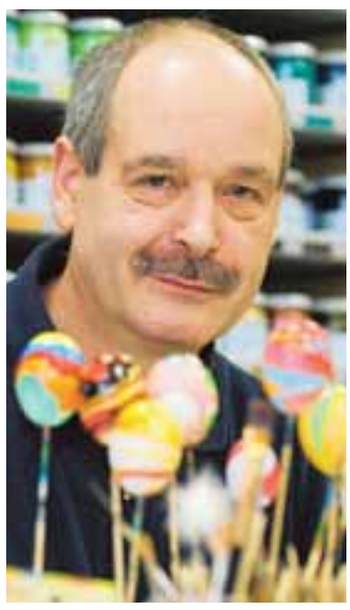
Dresdner Interview

Für die Gravur im Osterei

Im Gespräch mit Rainer Gabriel, Geschäftsführer von „Das creative Hobby"

Das Osterfest naht. Basteln die Leute dann mehr als sonst?

Auf jeden Fall. Es werden Karten gebastelt – und vor allem natürlich Eier angemalt. Es gibt da die verschiedensten Möglichkeiten: Batiken und Marmorieren beispielsweise. Nach wie vor ist die sorbische Eiermalerei beliebt. Als neuer Trend kann die Eiergravur bezeichnet werden. Dabei bemalt man ein Ei mit Acrylfarbe. Ist die Farbe getrocknet, wird mit dem Skalpell eine Gravur eingeritzt. Man kann auch einen elektrischen Gravurstift benutzen. Basteln ist eine eigene Branche und –wie andere Bereiche auch – immer neuen Entwicklungen unterworfen.



Geschäftsführer Rainer Gabriel
Foto: Steffen Füssel

Die Hoch-Zeit von Window color scheint vorüber.

Die Farben werden natürlich weiterhin angeboten. Aber der Boom ist vorbei. Eine amerikanische Therapeutin hatte vor etlichen Jahren diese Farben entwickelt. Sie sollten der Tiffanytechnik ähnlich, aber einfacher zu verwenden sein. Die Nachfrage war riesig - zuerst in den USA, dann in England, später in Holland und Deutschland.

Nehmen alle Trends diesen Weg?

Die meisten. Vor zwei Jahren war ich auf einer großen Messe in der Nähe von Los Angeles. Dort ist das Thema des Scrapbookings derzeit ganz groß. Die Amerikaner machen fast einen Kult daraus, Fotoalben zu gestalten. Anders als bei uns werden nicht so viele Fotos wie möglich auf eine Seite geklebt, sondern immer nur eines bis drei – diese werden aber dann mit tollen Papieren, Schneidtechniken und Zubehörteilen gestaltet. Da macht das Fotoalben-Anschauen richtig Spaß! Ich denke, man kann darauf warten, wann das bei uns nachgefragt wird.

Was wird dann nachgefragt werden?

Fotoalben, Schablonen und spezielle Messer. Das Schöne an einem Fachgeschäft ist ja, dass die Kunden vor Ort beraten werden. Sie können die Ware anschauen und auch mal in die Hand nehmen. Oft kommen sie zu uns, weil sie etwas im Fernsehen gesehen haben. Es gibt ja inzwischen etliche Sendungen, in denen gezeigt wird, welche kreativen Möglichkeiten es gibt. Die Leute wollen dann wissen, was man braucht, um zum Beispiel ein bestimmtes Bild anzufertigen. Oder sie haben einen Katalog angeschaut und wollen nun von uns wissen: Was für ein Material ist dieses oder jenes? Und wie kann man es verarbeiten?

Sie bieten auch Kurse an.

Die Kurse sind oft abends, wenn die meisten Leute Feierabend haben. Der Kurs der Acrylmalerei wird derzeit am häufigsten nachgefragt. Aber das Angebot ist vielfältig: Man kann Karten oder Keilrahmen gestalten, Töpfern oder sich in Pastellmalerei versuchen. Wichtig ist, dass der Kunde nach diesem Abend mit einem sichtbaren Ergebnis nach Hause geht. Beim Töpfern allerdings kann er seine Keramik erst nach zwei Wochen abholen - zunächst muss sie trocknen und wird dann bei uns gebrannt.

Die meisten Kursteilnehmer sind Frauen – etwa 97 Prozent. In unsere Geschäfte kommen aber immer wieder auch Männer. Überhaupt beschränkt sich das Basteln nicht auf eine bestimmte Gruppe. Die Jüngsten suchen nach Schulmalfarben, Ältere wollen Handarbeiten machen oder Karten gestalten. Man findet eigentlich alles hier, was momentan auf dem Markt ist.

Das Gespräch führte Thessa Wolf.

Öffentliche Bekanntmachung

Ergebnisse von Katastervermessungen und Abmarkungen

Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte der Gemeinde Dresden, **Grenzen der Flurstücke 80/1, 80/2, 80/6, 80/7, 81, 82, 85/1, 86/1, 269/2 und 269/3 der Gemarkung Kleinzschachwitz sowie die Flurstücke 26/1, 28a, 28b, 28c, 28d, 28e, 28l, 36/55, 129a, 129c und 300 der Gemarkung Meußlitz**

Im Dezember 2004 und Januar 2005 bestimmte das Städtische Vermessungsamt Dresden durch Katastervermessungen an o. a. Flurstücken Flurstücksgrenzen. Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:

- Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen (§ 15 SächsVermG)
- Grenzfeststellung (§ 15 SächsVermG)
- Abmarkungen (§ 16 SächsVermG in Verbindung mit § 15 DVOSächsVermG)
- Absehen von der Abmarkung (§ 16 SächsVermG in Verbindung mit § 15 DVOSächsVermG).

Rechtsgrundlage für die Amtshandlungen ist das Sächsische Vermessungsgesetz (Sächsisches Vermessungsgesetz – SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), das durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265) zuletzt geändert wurde, in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz - DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342) durchgeführt. Die Frist der Offenlegung beträgt einen Monat. Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Die dazugehörigen Vermessungsschriften liegen im Amtssitz des Städtischen Vermessungsamtes Dresden vom 21. März bis einschließlich 21. April 2005 beim Städtischen Vermessungsamt, Hamburger Straße 19, Zimmer 1066 zur Einsichtnahme aus.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Verwaltungsakte kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Krüger, Leiter des Städtischen Vermessungsamtes

Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an:
Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Das **Umweltamt** im Geschäftsbereich Wirtschaft schreibt zwei Stellen aus für:

Sachbearbeiter/
Sachbearbeiterin
Planung/Realisierung Hochwasserschutzmaßnahmen
Chiffre: 86050301

Die Landeshauptstadt Dresden errichtet mit Unterstützung des Freistaates Sachsen Hochwasserschutzanlagen für die Altstadt, die Wilsdruffer Vorstadt und die Friedrichstadt. Dazu gehören unter anderem der stationäre und der mobile Verbau sowie Abfluss verbessernde Maßnahmen an den Elbe-Flutrinnen der Innenstadt (Hochflutprofil).

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Vorbereitung und Betreuung der Planungen und des Baus von Hochwasserschutzmaßnahmen eines komplexen Teilprojektes im Projekt Plan Hochwasservorsorge Dresden
- Durchsetzung der Projektziele
- Vorbereiten, Beantragen und Herbeiführen der wasserrechtlichen sowie ggf. weiterer erforderlicher Genehmigungen
- Einbindungen der von den Hochwasserschutzmaßnahmen betroffenen übergeordneten Behörden, städtischen Ämtern und Betriebe sowie sonstigen Dritten
- Klären aller Eigentumsfragen über das Liegenschaftsamt
- Bindung und Überwachung geeigneter Planungsbüros und Bauunternehmen unter Beachtung öffentlicher Vergabevorschriften
- Organisation der Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Landestalsperrenverwaltung

Voraussetzungen sind:

- Hochschulabschluss im Bereich Wasserbau, der Landschaftsplanung oder -architektur,
- langjährige Erfahrungen bei der Planung und dem Bau von Hochwasserschutzanlagen oder dem Gewässerbau
- spezielle Kenntnisse des gewässerrelevanten Wasserrechtes, des allgemeinen Verwaltungsrechtes sowie der städtischen Satzungen.

Erwartet werden:

- sehr gute Ortskenntnisse über die Gewässer in Dresden,
- hohe Belastbarkeit,
- Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- hohe Selbstständigkeit und komplexes Denken
- PKW-Führerschein und EDV-Kenntnisse.

Die Stellen sind nach BAT-O, Vergütungsgruppe III/1, TAI bewertet und bis 31. Dezember 2009 befristet.
Wöchentliche Arbeitszeit nach Bezirkstarifvertrag vom 11. März 2003.
Bewerbungsfrist: 8. April 2005
Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeinverfügungen: Widmung von Straßen nach § 6 SächsStrG

Allgemeinverfügung Nr. W 03/05
Die Flurstücke Nr. 119/13 und 119/33 der Gemarkung Dresden-Briesnitz werden gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung vom auf die Bekanntgabe folgenden Tag als Ortsstraße gewidmet.
Die Benennung dieser Straße vom Wirtschaftsweg bis zur nördlichen Grenze des Flurstückes Nr. 119/8 einschließlich der Querverbindung vom südöstlichen Grenzeckpunkt des Flurstückes Nr. 119/20 bis zum südwestlichen Grenzeckpunkt des Flurstückes Nr. 119/17 erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
Der bezeichnete Verkehrsraum dient der Erschließung eines Baugebietes am Wirtschaftsweg gemäß vorhabenbezogenem Bebauungsplan Nr. 651 Dresden-Briesnitz, Wirtschaftsweg 1 und ist für den öffentlichen Verkehr unentbehrlich.

Allgemeinverfügung Nr. W 04/05
Das Flurstück Nr. 124/81 der Gemarkung Dresden-Briesnitz wird gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung vom auf die Bekanntgabe folgenden Tag als Ortsstraße gewidmet.
Der Straßenabschnitt vom Hauptzug der Straße "Briesnitzer Höhe" bis zur Grenzgeraden, die die beiden südlichen Grenzpunkte des Flurstückes Nr. 124/74 mit den beiden westlichen Grenzpunkten des Flurstückes Nr. 124/75 verbindet, trägt künftig den Namen **Briesnitzer Höhe**.
Die bezeichnete Straße dient der Erschließung eines Baugebietes an der Briesnitzer Höhe gemäß vorhabenbezogenem Bebauungsplan Nr. 538.1 Dresden-Briesnitz, Wohnsiedlung Wirtschaftsweg/Freiheit und ist für den öffentlichen Verkehr unentbehrlich.
Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht der oben aufgeführten Straßen ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.
Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Verkehrsflächen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen jede einzelne dieser Allgemeinverfügungen kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Stellenausschreibung

Der **Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt für die Sommersaison 2005 folgende Stellen für Saisonarbeitskräfte aus:

- **Rettungsschwimmer**
- **Kassierer/Reinigungskraft**

Voraussetzung für Rettungsschwimmer/innen sind ein gültiger Abschluss als Rettungsschwimmer/in sowie ein gültiger Erste Hilfe Nachweis.
Voraussetzung für Kassierer/innen und Reinigungskräfte sind Erfahrung im Umgang mit Registrier/Computerkassen sowie bei der Abrechnung von Tages/Monatseinnahmen.
Erwartet werden Einsatzbereitschaft, besucherfreundliches Auftreten und die Bereitschaft zum Schicht-, Wochenend- und Feiertagsdienst.
Der Einsatz erfolgt in einem der städtischen Freibäder; Arbeitszeit auf Abruf, max. 30 Stunden/Woche.
Die Stellen sind bewertet nach BMTG-O, Lohngruppe 4 (Rettungsschwimmer) und BAT-O, Vergütungsgruppe VIII (Kassierer/Reinigungskraft)
Bewerbungsfrist: 8. April 2005
Die Stellen sind von Mai bis September 2005 befristet.
Bewerbungen mit den entsprechenden Anlagen an:
Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden
Postfach 120020, 01001 Dresden.
Auskunft: Personalangelegenheiten: Telefon 4 88 16 15, Bäder/Camping: Telefon 4 88 16 30/31

Baulückenkataster: aktualisiert

Eine Karte im Maßstab 1:25000 (Stand 12/2004) mit allen im Flächennutzungsplan für Dresden ausgewiesenen Baulücken und möglichen Bauflächen bietet die Stadt zum Kauf an.
Sie soll Eigentümer und Bauherren zum Bauen auf diesen Flächen anregen. Auch über Kontaktmöglichkeiten zu den Eigentümern wird informiert.
Erhältlich sind auch 49 Einzelkarten sowie Bilddateien im PDF-Format auf CD im Maßstab 1:5000. Die CD enthält zusätzlich eine Darstellung nach Eigentumsverhältnissen.
Verkauf und Beratung: Städtisches Vermessungsamt, Hamburger Straße 19, 1. Etage, Zimmer 1080, Telefon (03 51) 4 88 41 31.
Weitere Informationen: **www.dresden.de/online-shop.**

Richtlinie zur Gewährung des Dresden-Passes für Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden mit geringem Einkommen

Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemeines
2. Anspruchsberechtigter Personenkreis
3. Antragstellung
4. Antragsbearbeitung
5. Gültigkeit
6. Inanspruchnahme von Leistungen
7. In-Kraft-Treten
Leistungsumfang

1. Allgemeines

Der Dresden-Pass ist eine freiwillige und zusätzliche Leistung der Landeshauptstadt Dresden für Einwohnerinnen und Einwohner mit geringem Einkommen und Hauptwohnsitz in Dresden. Der Dresden-Pass berechtigt unter anderem zum kostengünstigeren Besuch von Kultureinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden und des Freistaates Sachsen in der Stadt Dresden und dient der Legitimation bei der Inanspruchnahme von speziellen Angeboten für Einwohnerinnen und Einwohner mit geringem Einkommen.

2. Anspruchsberechtigter Personenkreis

Anspruchsberechtigt sind Einwohnerinnen und Einwohner mit geringem Einkommen, die ihren Hauptwohnsitz in der Landeshauptstadt Dresden haben und ihre Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft nicht oder nicht ausreichend aus eigenem Einkommen und Vermögen sicherstellen können.

Die Gewährung des Dresden-Passes ist einkommens- und vermögensabhängig. Die Anspruchsberechtigung ist gegeben, wenn

a) das nach §§ 82, 83, 84 des SGB XII (in Verbindung mit der Verordnung zu § 82) bereinigte Einkommen der Einzelperson oder der Bedarfsgemeinschaft nach §§ 19, 20, 22 SGB XII die maßgebenden Regelsätze der Hilfe zum Lebensunterhalt zuzüglich der Kosten der Unterkunft und Heizung und zu berücksichtigende Mehrbedarfszuschläge unterschreitet und

b) das vorhandene Vermögen des Einzelnen oder der Bedarfsgemeinschaft die Grenzen gemäß § 90 SGB XII (in Verbindung mit der Verordnung zu § 90 Abs. 2 Ziffer 9 SGB XII) nicht übersteigt.

3. Antragstellung

Antragsberechtigt ist jede volljährige Einwohnerin und jeder volljährige Einwohner. Der Antrag ist in den Außenstellen des Sozialamtes zu stellen. Eine volljährige Antragstellerin/ein volljähriger Antragsteller ist berechtigt, für weitere seinem Haushalt Angehörende den Dresden-Pass zu beantragen. Die Antragstellerin/der Antragsteller ist verpflichtet, alle für die Antragsbearbeitung notwendigen Unterlagen im zuständigen Sachgebiet einzureichen. Dazu zählen:

- der aktuelle Bewilligungsbescheid über die Leistungen nach dem SGB XII,
- die aktuellen Einkommensnachweise aller zur Bedarfsgemeinschaft zählenden Personen, z. B. Einkommensbescheinigungen, Bescheide über gewährte Sozialleistungen wie Wohngeld, Renten, Krankengeld, Kindergeld, Unterhalt u. a.
- 1 Passbild je beantragtem Pass,
- aktuelles Personaldokument, Meldebescheinigung oder Aufenthaltsgenehmigung,
- die aktuelle Mietzinsberechnung,
- aktuelle Nachweise über vorhandenes Vermögen.

4. Antragsbearbeitung

Das Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden bearbeitet die Anträge nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen. Nach positiver Entscheidung (Bewilligung) werden die beantragten Dresden-Pässe ausgestellt. Der Dresden-Pass ist nummeriert und trägt das Datum der Ausstellung. Eine Ablehnung des Antrages ist schriftlich zu begründen.

Der/Die Anspruchsberechtigte ist verpflichtet, alle Veränderungen der Einkommens- und Vermögensverhältnisse sowie weiterer Sachverhalte, die für die Anspruchsberechtigung bedeutsam sind, anzuzeigen. Das Sozialamt prüft nach Anzeige der Veränderung die Anspruchsberechtigung erneut. Bei Fortbestehen der Anspruchsvoraussetzungen kann die Gültigkeitsdauer des Dresden-Passes um jeweils ein Jahr verlängert werden.

5. Gültigkeit

Die Gültigkeitsdauer beträgt ein Jahr (außer bei vorübergehender Notlage der Antragstellerin/des Antragstellers). Der Dresden-Pass gilt ab dem Tag der Ausstellung. Alle mit dem Dresden-Pass verbundenen Angebote können erst ab dem Tag der Ausstellung und bei Vorlage des Dresden-Passes in Anspruch genommen werden.

Jede/jeder Berechtigte erhält einen eigenen, auf ihren/seinen Namen ausgestellten Dresden-Pass. Der Dresden-Pass ist nicht übertragbar.

Die mit der Wertmarke erworbenen Fahrausweise können nicht an Personen weitergegeben werden, die nicht auch Inhaberin oder Inhaber eines Dresden-Passes sind. Die Fahrausweise werden mit dem Aufdruck „W“ versehen.

Eine missbräuchliche Nutzung des Dresden-Passes führt zum Entzug oder der Versagung der Weiterbewilligung. Bei Wegfall der Anspruchsvoraussetzungen bzw. bei Fristablauf ist der Dresden-Pass den oben genannten Sachgebieten zurückzugeben.

6. Inanspruchnahme von Leistungen

Inhaberinnen bzw. Inhaber eines Dresden-Passes können die als Anlage aufgeführten Einrichtungen zu den jeweils gültigen ermäßigten Preisen besuchen bzw. andere Leistungen in Anspruch nehmen. Rückwirkend können keine Leistungen in Anspruch genommen werden.

Die Richtlinie sowie Umfang und Art der gewährten Vergünstigungen für Inhaberinnen bzw. Inhaber des Dresden-Passes sind bei Änderungen der Leistungen bzw. des Inhaltes der Richtlinie neu zu beschließen.

Das Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden ist berechtigt, mit weiteren Einrichtungen bzw. deren Rechtsträgern entsprechende Vereinbarungen über die Gewährung von Ermäßigungen für Dresden-Pass-Inhaberinnen oder Dresden-Pass-Inhaber abzuschließen.

7. In-Kraft-Treten

Die Richtlinie des Dresden-Passes und der Leistungsumfang treten am Ersten des Monats nach Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Dresden, 3. März 2005

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Leistungsumfang zum Dresden-Pass

1. Zuschuss zum Erwerb einer Dauerfahrkarte für den öffentlichen Nahverkehr der Stadt Dresden

Jede Dresden-Pass-Inhaberin bzw. jeder Dresden-Pass-Inhaber mit vollendetem sechstem Lebensjahr erhält in seinem zuständigen Ortsamt, SG Sozialleistungen, monatlich im Voraus eine Wertmarke in Höhe von 4,00 EUR als Zuschuss zum Kauf einer Dauerkarte (siehe Übersicht).

Die Wertmarke hat nur in dem Monat Gültigkeit, für den sie ausgestellt ist. Der mit Wertmarke erworbene Fahrausweis gilt nur für die Zone Dresden, d. h. innerhalb der Grenzen der Stadt Dresden. Darüber hinaus kann die Wertmarke beim Erwerb von Monatskarten bzw. Abo-Monatskarten der Preisstufe B und C eingesetzt werden. Die Wertmarke wird in den Verkaufsstellen der DVB AG in Zahlung genommen und kann mit Zuzahlung eines Eigenanteils für die in den Tabellen aufgeführten Kartenarten verwendet werden.

Für Abo-Karten wird der gültige Tarifpreis durch die DVB AG abgebucht. Im Mobilitätszentrum der DVB AG, Wilsdruffer Str. 25, werden unter Vorlage der Abo-Karte, der Wertmarke, des Dresden-Passes und des Personalausweises 4,00 EUR zurückerstattet.

Der Wert der Wertmarke (4,00 EUR) bleibt von Tarifänderungen unberührt. Sie ist nur für die Preisstufe A1 – Tarifzone Dresden einsetzbar. Der Eigenanteil ändert sich entsprechend der

Anzeige

gültigen Tarifpreise. (siehe Tabelle)
2. Ermäßigungen in Sportstätten und Bädern der Landeshauptstadt Dresden
Eishalle, Eisschnelllaufbahn, Hallenbäder, Sauna, Freibäder gemäß gültiger Sportstätten- und Bädergebührensatzung.
3. Ermäßigungen bei der Tagesverpflegung an Schulen in der Landeshauptstadt Dresden
Der Elternanteil für Essengeld für ein Mittagessen pro Tag regelt sich entsprechend dem gültigen Stadtratsbeschluss.
4. Ermäßigung Schülerbeförderungskosten
Gemäß Satzung zur Schülerbeförderungskostenerstattung vom 17. Juli 1997 in der Änderung vom 18. Oktober 2001.
5. Ermäßigungen bei der Tagesverpflegung in Kindertagesstätten
Der Elternanteil für Essengeld für ein Mittagessen pro Tag regelt sich entsprechend dem gültigen Stadtratsbeschluss.
6. Kostenloser Ferienpass
7. Jugendkunstschule
- Schloss Albrechtsberg
- Palitzschhof
- Kreativstudio Zschertnitz
- Club Dialog
- Club Passage

Ermäßigung unter Vorlage des Dresden-Passes gemäß gültigem Stadtratsbeschluss.
8. Ermäßigung in den Städtischen Bibliotheken
Die Ermäßigung regelt sich nach der Benutzerordnung der Städtischen Bibliotheken Dresden vom 7. Dezember 2001.

9. Kulturelle Einrichtungen
- im Albertinum:
- Gemäldegalerie Neue Meister
- Münzkabinett
- Skulpturensammlung

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Schloß – Georgenbau
- Grünes Gewölbe,
- Schloßturm (April– Oktober)
- Sonderausstellungen

geltende Ermäßigungen des Hauses
- im Zwinger:
- Gemäldegalerie Alte Meister
- Porzellansammlung
- Rüstkammer
- Mathematisch Physikalischer Salon

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Museum für Sächsische Volkskunst

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Puppentheatersammlung

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Kunstgewerbemuseum

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Sonderausstellungen

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Staatliches Museum für Mineralogie und Geologie

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Landesmuseum für Vorgeschichte

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Deutsches Hygienemuseum

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Militärhistorisches Museum

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Verkehrsmuseum

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Völkerkundemuseum

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Technische Sammlungen

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Kunsthaus Dresden

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Leonhardi-Museum

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Stadtmuseum Dresden mit nachgeordneten Einrichtungen
- Museum zur Dresdner Frühromantik
- Kraszewski-Museum
- Weber-Museum

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Staatsschauspiel
- Schauspielhaus
- Kleines Haus
- Theater im Hof
- Probebühnen I und Astoria

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Staatsoper Dresden

ausgewählte Veranstaltungen auf Anfrage
- Theater Junge Generation –
- Sparte Schauspiel
- Sparte Puppenspiel

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Dresdner Philharmonie

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Kulturpalast

nur für Eigenveranstaltungen – Anfrage
- Staatsoperette

geltende Ermäßigungen des Hauses
- Landesbibliothek

(kostenpflichtige Veranstaltungen oder Ausstellungen) 50 %
- Volkshochschule bis zu 50 %
- Zoologischer Garten 50 %
- komm. Stadtteilkulturzentren (Eintrittspreise/ Kursgebühren)

Ermäßigungen nach Stadtratsbeschluss
- Rathausturm 50 %

Dresden, 3. März 2005

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Wertmarke 4,00 EUR Erwachsene			
Kartenart	**Normalpreis in EUR**	**Wertmarke LHD/DVB**	**Eigenanteil in EUR**
Abo-Monatskarte	35,00	4,00	31,00
Monatskarte	40,00	4,00	36,00
9-Uhr-Abo-Monatskarte	31,00	4,00	27,00
9-Uhr-Monatskarte	36,00	4,00	32,00
Wochenkarte	15,50	4,00	11,50
Wertmarke 4,00 EUR Kinder			
Kartenart	**Normalpreis in EUR**	**Wertmarke LHD/DVB**	**Eigenanteil in EUR**
Abo-Monatskarte	26,50	4,00	22,50
Monatskarte	30,00	4,00	26,00
Wochenkarte	11,50	4,00	7,50

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2003 des Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden gemäß § 17 SächsEigBG

In seiner Sitzung am 16. Dezember 2004 hat der Stadtrat den Beschluss-Nr. V 0225-SR07-04 zu den Jahresabschlüssen 2003 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden gefasst:
4.8.2 Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden
4.8.2.1 Der Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden mit einer Bilanzsumme von
EUR 16.260.399,49
davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen
EUR 9.500.094,43
das Umlaufvermögen
EUR 6.758.683,43
die Rechnungsabgrenzungsposten
EUR 1.621,63
davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital
EUR 11.924.283,83
die empfangenen Ertragszuschüsse Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens
EUR 61.286,00
die Rückstellungen
EUR 664.383,06
die Verbindlichkeiten
EUR 701.808,19
die Rechnungsabgrenzungsposten
EUR 2.908.638,41
einem Jahresgewinn von
EUR 41.807.65
einer Ertragssumme von
EUR 4.691.330,55
einer Aufwandssumme von
EUR 4.649.522,90
wird festgestellt
4.8.2.2 Folgende Gewinnverwendung wird beschlossen:
Der Jahresüberschuss 2003 in Höhe von
EUR 41.807,65
wird verwendet:
a) zur Tilgung des Verlustvortrages
–
b) zur Einstellung in die Gewinnrücklage
EUR 41.807,65
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde –
d) auf neue Rechnung vortragen
4.8.2.3 Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung erteilt.
Die Wirtschaftsprüfgesellschaft Dr. Brodbeck u. Kirsten Partnerschaft erteilte zum 31. Dezember 2003 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:
Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes der Landeshauptstadt Dresden „Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden“ (SFBD) für das Geschäfts-

▶ Seite 12

◀ Seite 11

jahr vom 1.Januar bis 31.Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss, unter Einbeziehung der Buchführung, und über den Lagebericht abzugeben.
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartung über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt.
Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dresden, 19. April 2004

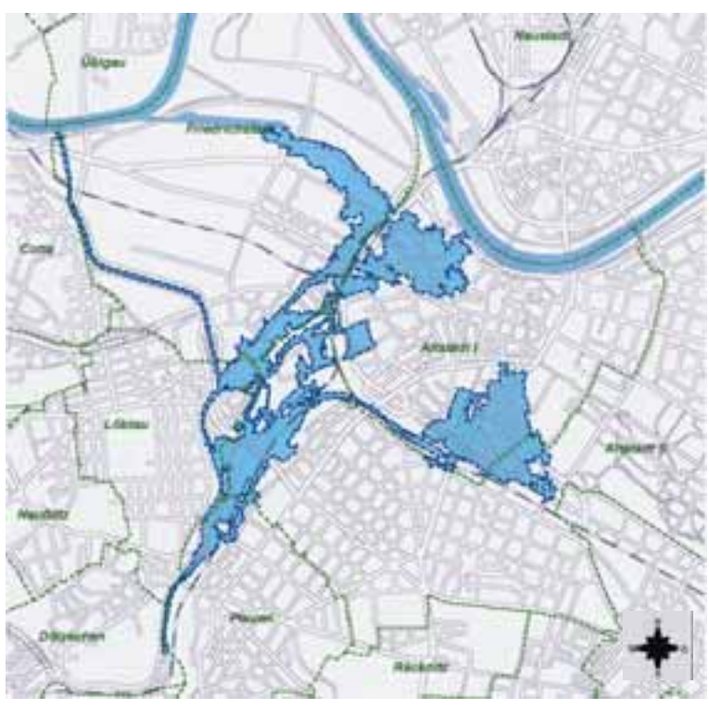
gez. Kirsten
Dr. Brodbeck u. Kirsten
Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mit Schreiben vom 16. Juni 2004 hat der Sächsische Rechnungshof den „Abschließenden Vermerk der überörtlichen Prüfungseinrichtung gemäß § 17 (4) SächsEigBG“ erteilt. Jahresabschluss und Lagebericht werden für sieben Tage nach Erscheinen der Bekanntmachung 10 bis 15 Uhr,im Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden, Löbtauer Straße 70, Zimmer 206/207 ausgelegt .

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung der Arbeitskarten zum Überschwemmungsgebiet der Vereinigten Weißeritz im Stadtgebiet von Dresden gemäß § 100 SächsWG

Gemäß § 100 Abs. 3 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482) wird hiermit durch den Oberbürgermeister als Leiter der zuständigen unteren Wasserbehörde der Landeshauptstadt Dresden die öffentliche Auslegung der Arbeitskarten zum Überschwemmungsgebiet der Vereinigten Weißeritz im Stadtgebiet von Dresden (von Flusskm 5,185 bis zur Elbemündung) bekannt gegeben.
Aufgrund neuer Erkenntnisse wurde das amtlich festgestellte Überschwemmungsgebiet der Vereinigten Weißeritz vom 31. März 2003 überarbeitet. Diese Erkenntnisse betreffen insbesondere die Beräumung des Flussbettes zwischen Freiberger Straße und Tonbergstraße/Flügelweg. Das Überschwemmungsgebiet wurde für ein Hochwasserereignis ermittelt, mit dem statistisch einmal in hundert Jahren an der Vereinigten Weißeritz zu rechnen ist. Dargestellt ist die Ausbreitung ohne jegliche Schutz- oder Abwehrmaßnahmen.



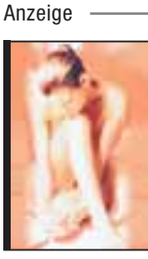
▲ **Überschwemmungsgefahr.** Die blauen Flächen zeigen, wie weit sich das Wasser der Weißeritz bei einem Jahrhundert-Hochwasser in Dresden ausbreiten könnte.

Das Überschwemmungsgebiet der Vereinigten Weißeritz in der Landeshauptstadt Dresden liegt in den Gemarkungen Dölzschen, Plauen, Löbtau, Altstadt I, Altstadt II und Friedrichstadt. In bestehende Baurechte wird nicht eingegriffen.
Das Gebiet wird in einer Übersichtskarte im Maßstab 1 : 10 000 und in vier Detailkarten im Maßstab 1 : 5 000 dargestellt.
Diese Karten liegen vom 4. bis 15. April 2005 im Umweltamt, 01069 Dresden, Grunaer Straße 2, Zimmer N 122 während der Sprechzeiten für jedermann zur kostenlosen Einsicht bereit:
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Montag und Freitag 9 bis 12 Uhr.
Nach Ablauf der Auslegungsfrist werden die Karten im Umweltamt aufbewahrt. Jedermann kann während der Sprechzeiten kostenlos Einsicht nehmen.

Dresden, 2. März 2005

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Anzeige



GESUNDHEITSSTUDIO & SCHÖNHEITSFARM
Ihr kompetenter Partner für Gesundheit – Schönheit – Wohlbefinden *Kosmetik · Massagen · SPA · Wellness*
! HAARENTFERNUNG DAUERHAFT – mit Erfolgsgarantie !
Professionell bei uns mit dem >> LightSheer << dem weltweit führenden Lasergerät *effektiv · hautschonend · zuverlässig sicher · alle Haar- u. Hauttypen + Körperzonen · preisgünstig. i. d. R. 3-5 Beh..* Kostenl. Beratung u. Probebehandlungen
VITAL & BEAUTY – CENTER GALAXIS · 01277 Dresden, Zwinglistr. 40, Tel. 0351/2571522 www.vital-center.de
GESCHENKGUTSCHEINE für Einzel-, Tages- oder Wochenprogramme

Dresdner
Amtsblatt

Das amtliche Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden – auch im Trauerfall.

Pietätvolle Hilfe in Ihrer Nähe:

AETAS Bestattungen	Wehlener Straße 16	01279 Dresden
Antea Bestattungen	Gompitzer Straße 29	01157 Dresden
	Louisenstraße 22	01099 Dresden
	Spitzwegstraße 66a	01219 Dresden
	Pfotenhauerstraße 68	01307 Dresden
	Königsbrücker Landstraße 54	01109 Dresden
	Breitscheidstraße 55	01237 Dresden
	Herzberger Straße 12	01239 Dresden
ANTEA Bestatter Vogel GmbH	Freiberger Straße 16	01723 Wilsdruff
Bestattungshaus Rolf Beuhne	Hauptstraße 31	01640 Coswig
Bestattungseinrichtung in Radebeul	Altkötzschenbröda 14	01445 Radebeul
	August-Bebel-Straße 24	01445 Radebeul
Bestattungshaus Werner Billing	Bahnhofstraße 83	01259 Dresden
	Berggartenstraße 19	01277 Dresden
	Lessingstraße 8	01809 Heidenau
	Gartenstraße 26	01796 Pirna
	Lockwitzer Straße 24	01219 Dresden
Bestattungshaus Dresden-Ost	Bautzner Landstraße 24	01324 Dresden
	Schlüterstraße 48	01277 Dresden
Bestattungshaus Ockert	Bönischplatz 5	01307 Dresden
Bestattungsinstitut Ockert GmbH	Industriestraße 25	01129 Dresden
Bestattungsinstitut Bosse GmbH	Kesselsdorfer Straße 106	01159 Dresden
	Nürnberger Straße 2	01187 Dresden
Bestattungshaus Denkert Herbert	Pirnaer Straße 33	01254 Radeberg
Bestattungshaus Dilck Friedhelm	Dresdner Straße 2	01723 Wilsdruff
Bestattungsinsitut Denk GmbH	Friedrichstraße 28	01067 Dresden
Bestattungsinstitut Teuchert GmbH	Hörigstraße 20	01157 Dresden
	Kötzschenbrodaer Straße 1a	01468 Moritzburg
	Michelangelostraße 1	01217 Dresden
	Bautzner Straße 75	01099 Dresden
	Boxdorfer Straße 21	01129 Dresden
Elb-Bestattungen Pirna GmbH	Reutlinger Straße 32	01796 Pirna
	Gartenstraße 5	01796 Pirna
Bestattungen Torsten Gaumert	Keglerstraße 4	01309 Dresden
	Karlsruher Straße 117	01189 Dresden
	Saarstraße 1	01189 Dresden
Helbig Bestattungen	Meißner Landstraße 177	01157 Dresden
	Hermann-Ilgen-Straße 44	01445 Radebeul
	Pestalozzistraße 9	01445 Radebeul
	Hauptstraße 29	01689 Weinböhla
	Johannesstraße 29a	01640 Coswig
Kirchhof Bestattungen	Schandauer Straße 49	01277 Dresden
	Königsbrücker Landstraße 27	01109 Dresden
	Helfenberger Weg 17	01328 Dresden
KOROM Bestattungsinstitut	Poisentalstraße 3	01705 Freital
Landesfachverband d. Bestatter e. V.	Bahnhofstraße 83	01259 Dresden
Bestattungshaus Manola Müller	Wehlener Straße 46	01279 Dresden
Bestattungen Müller Richard	Altenberger Straße 53	01277 Dresden
Bestattungen Müller Richard	Wehlener Straße 9	01279 Dresden
Bestattungen Müller Richard	Dresdner Straße 285	01705 Freital
Bestattungen Müller Monika	Pirnaer Straße 16	01809 Heidenau
Bestattungen Muschter Reiner	Lungkwitzer Straße 30 a	01731 Kreischa
Bestattungsinstitut Muschter	Hauptstraße 40	01454 Radeberg
Sievers Bestattungen	Hauptstraße 14	01796 Pirna
Sievers Bestattungen	Striesener Straße 44	01307 Dresden
Bestattungen Schöne Thomas	Brösgener Straße 3	01731 Kreischa
Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden	Löbtauer Straße 70	01159 Dresden
Bestattungen Schuster Uwe	Pulsnitzer Straße 45	01454 Radeberg
Winkler Bestattungshaus GmbH	Pulsnitzer Straße 45	01454 Radeberg
Bestattungen Remondis GmbH	Sachsenplatz 3	01705 Freital
Bestattungshaus Okert	Wehlener Straße 26	01279 Dresden

MID Verlags GmbH.
Anzeigenservice: 03 51 / 45 68 01 11

IN SCHWERER STUNDE - IHNEN UNSERE HILFE
HELBIG Bestattungen Bestattungsfeiern
Hermann-Ilgen-Straße 44, 01445 Radebeul-West
Pestalozzistraße 9, 01445 Radebeul-Ost
Hauptstraße 29, 01689 Weinböhla
Johannesstraße 29 A, 01640 Coswig
Meißner Landstr. 177, 01157 Dresden
• Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
Tag und Nacht (03 51) 8 30 18 47

REMONDIS®
Bestattungen in Freital
Am Sachsenplatz 3, 01705 Freital, Tel. (03 51) 649 16 87
Ihr Helfer und Berater
in Bestattungsangelegenheiten
Bereitschaft Tag und Nacht
sowie an allen Sonn- und Feiertagen

Bestattungshaus Werner BILLING GmbH
Tag und Nacht für Sie erreichbar über alle Telefon-Nummern:

Büro Pirna
Gartenstraße 26
01796 Pirna
Tel.: 03501/ 57 00 00
Fax: 03501/ 44 74 38

Büro Heidenau
Lessingstraße 8
01809 Heidenau
Tel.: 03529/ 59 00 10
Fax: 03529/ 59 00 11

Büro Blasewitz
Berggartenstraße 19
01277 Dresden
Tel.: 0351/ 3 17 90 24
Fax: 0351/ 3 17 90 26

Büro Strehlen
Lockwitzer Straße 24
01219 Dresden
Tel.: 0351/ 4 71 62 86
Fax: 0351/ 4 71 62 87

Büro Zschachwitz
Bahnhofstraße 83
01259 Dresden
Tel.: 0351/ 2 01 58 48
Fax: 0351/ 2 03 11 89

Wir nutzen nicht nur Wasser in unserem eigenen, wasserreichen Land, sondern auch in anderen wasserarmen Regionen über den Kauf von Produkten des täglichen Lebens. Unser Konsumverhalten bestimmt so den globalen Wasserverbrauch mit.
www.brot-fuer-die-welt.de

Beschlüsse des Wirtschaftsausschusses

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 3. März 2005 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: V0387-WF10-2005
Unterhalts- und Grundreinigung für den Sportstätten- und Bäderbetrieb der Landeshauptstadt Dresden, 4 Lose
Los 1: Betriebsgebäude Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiberger Str. 31, 01067 Dresden an die Firma CLEAN UP GmbH, Florian-Geyer-Str. 35, 06217 Merseburg
Beschluss-Nr.: V0388-WF10-2005
Los 2: Georg-Arnhold-Bad, Hauptallee 2, 01069 Dresden an die Firma ES Gebäudeservice, St. Petersburger Str. 15, 01069 Dresden
Beschluss-Nr.: V0389-WF10-2005
Los 3: Schwimmkomplex, Freiberger Platz 1, 01067 Dresden an die Firma B + K Gebäudereinigung, Chemnitzer Str. 48, 01187 Dresden
Beschluss-Nr.: V0390-WF10-2005
Los 4: Schwimmhalle Prohlis, Senftenberger Str. 58, 01239 Dresden an die Firma ES Gebäudeservice, St. Petersburger Str. 15, 01069 Dresden

Beschluss-Nr.: V0391-WF10-2005
Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden, 7 Lose
Los 1: 16. Grundschule "Josephine", Josephinenstr. 6, 01069 Dresden an die Firma Clean Up GmbH, Florian-Geyer-Straße 35, 06217 Merseburg
Beschluss-Nr.: V0392-WF10-2005
Los 2: 8. Grund- und Mittelschule, Konkordienstr. 12, 01127 Dresden an die Firma Skudlarz & Co., Augustusweg 9, 01445 Radebeul
Beschluss-Nr.: V0393-WF10-2005
Los 3: BSZ für Technik und Wirtschaft, Hellerhofstr. 21, Haus L, 01129 Dresden an die Firma Skudlarz & Co., Augustusweg 9, 01445 Radebeul
Beschluss-Nr.: V0394WF10-2005
Los 4: Grundschule Langebrück "Friedrich-Wolf-Grundschule", Friedrich-Wolf-Str. 7, 01465 Langebrück an die Firma Skudlarz & Co., Augustusweg 9, 01445 Radebeul
Beschluss-Nr.: V0395-WF10-2005
Los 5: Grundschule Weißig "Hutbergschule", Hauptstr. 14, 01328 Dresden an die Firma Skudlarz & Co., Augustusweg 9, 01445 Radebeul
Beschluss-Nr.: V0396-WF10-2005
Los 6: 25. Grund- und Mittelschule, Pohlandstr. 40, 01309 Dresden an die Firma Skudlarz & Co., Augustusweg 9, 01445 Radebeul
Beschluss-Nr.: V0397-WF10-2005
Los 7: Aussenstelle der Schule für Lernbehinderte "A. Schweizer", Jacob-Winter-Platz 2a, 01239 Dresden an die Firma Skudlarz & Co., Augustusweg 9, 01445 Radebeul

Beschluss-Nr.: V0402-WF10-2005
Instandsetzung der rechtselbigen Brückenrampe am Blauen Wunder, Elbbrückenstraße
an die Firma Hentschke Bau GmbH, Zeppelinstraße 15, 02625 Bautzen

Beschluss-Nr.: V0403-WF10-2005
Gymnasium Dresden-Cotta, Cossebauder Straße 35, 01157 Dresden, Äußere Sanierung Südflügel und Neugestaltung Freianlagen Pausenhof, 6 Lose
Los 1: Gerüstbauarbeiten an die Firma Alexander Richter Gerüstbau GmbH, Dohnaer Straße 217, 01257 Dresden
Beschluss-Nr.: V0404-WF10-2005
Los 2: Sanierung Putzfassade an die Firma Reko-Bau Löbau GmbH, Am Ziegenrücken 4, 01809 Meusegast
Beschluss-Nr.: V0405-WF10-2005
Los 5: Dachdecker-, Dachklempner- und Zimmerarbeiten mit BSI an die Firma Baugeschäft B. Gräfe GmbH, August-Bebel-Straße 4, 01896 Pulsnitz
Beschluss-Nr.: V0406-WF10-2005
Los 6: Erd-, Mauer- und Betonarbeiten an die Firma Bauhauf GmbH, Naundorfer Straße 30, 01640 Coswig
Beschluss-Nr.: V0407-WF10-2005
Los 7: Innenputz-, Mauer- und Betonarbeiten an die Firma Baugeschäft B. Gräfe GmbH, August-Bebel-Straße 4, 01896 Pulsnitz
Beschluss-Nr.: V0408-WF10-2005
Los 12: Freianlagen mit BSI an die Firma Frauenrath Landschaftsbau GmbH, Gewerbering Nord 11, 01900 Bretnig

Beschluss-Nr.: V0409-WF10-2005
Festspielhaus Hellerau – Herstellen der Bespielbarkeit, Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Hellerau, 6 Lose
Los 16: Sanitärtechnik an die Firma Matthias Kloó, Pestalozzistraße 2, 01847 Lohmen
Beschluss-Nr.: V0410-WF10-2005
Los 17: Heizungstechnik an die Firma Eberhard Rink, Reisewitzer Straße 60, 01159 Dresden
Beschluss-Nr.: V0411-WF10-2005
Los 18: Raumlufttechnik an die Firma M + W Zander Gebäudetechnik GmbH, PF 160 134, 01287 Dresden
Beschluss-Nr.: V0412-WF0412
Los 19: Kältetechnik an die Firma Popp & Lausser GmbH, Industriegebiet Muldenhütten, 09599 Freiberg
Beschluss-Nr.: V0413-WF10-2005
Los 20: Elektrotechnik an die Firma Eleba Elektro- und Haustechnik GmbH, Annaberger Straße 16, 09427 Ehrenfriedersdorf
Beschluss-Nr.: V0414-WF10-2005
Los 21: Nachrichtentechnik an die Firma Siemens Building Technologies, Washingtonstraße 16/16a, 01139 Dresden

Beschluss-Nr.: V0415-WF10-2005
Grundschule Cossebaude, Bahnhofstraße 5, 01462 Dresden
Brandschutztechnische Ertüchtigung des Schulgebäudes und Errichtung eines Ergänzungsbaus, 10 Lose
Los 2: Erd-, Beton- und Stahlbetonarbeiten mit BSI an die Firma HFS Hoch- und Tiefbau GmbH, Spreedorfer Straße 169, 02730 Ebersbach
Beschluss-Nr.: V0416-WF10-2005
Los 3: Gerüstarbeiten an die Firma BZL Bauzentrum Leipzig GmbH, Dauthestraße 23, 04317 Leipzig
Beschluss-Nr.: V0417-WF10-2005
Los 4: Zimmer- und Holzbauarbeiten an die Firma Peukert GmbH, Naundorfer Straße 11, 04683 Albrechtshain
Beschluss-Nr.: V0418-WF10-2005
Los 5: Dachabdichtung/Gründach an die Firma Haenes Dach & Fassade, Tharandter Straße 37, 01159 Dresden
Beschluss-Nr.: V0419-WF10-2005
Los 6: Fassadenbauarbeiten an die Firma Wiese GmbH, Wameler Berg 17, 59519 Möhnesee-Wamel
Beschluss-Nr.: V0420-WF10-2005
Los 20: Entwässerungskanalarbeiten an die Firma Straßen-, Tief- und Kanalbau R. Paatz, Babisnauer Straße 30, 01217 Dresden
Beschluss-Nr.: V0421-WF0421
Los 21: Sanitärinstallation an die Firma Claus Dietrich, Wiesenweg 3, 01561 Priestewitz
Beschluss-Nr.: V0422-WF10-2005
Los 22: Heizungsinstallation an die Firma Michaelis & Sohn, Sachsenstraße 10, 09669 Frankenberg
Beschluss-Nr.: V0423-WF10-2005
Los 23: Elektroinstallation an die Firma Elektro Wesser, Hauptstraße 10b, 08396 Oberwiera
Beschluss-Nr.: V0424-WF10-2005
Los 24: Putzarbeiten an die Firma HFS Hoch- und Tiefbau GmbH, Spreedorfer Straße 169, 02730 Ebersbach

Beschluss-Nr.: V0425-WF10-2005
25. Grundschule Pohlandstraße 40, 01309 Dresden, Teilinstandsetzung, 8 Lose
Los 1: Bauhauptleistungen an die Firma HFS Hoch- und Tiefbau GmbH, Spreedorfer Straße 169, 02730 Ebersbach
Beschluss-Nr.: V0426-WF10-2005
Los 4: Tischlerarbeiten an die Firma Tischlerei Briesowsky, Neusalzaer Straße 53, 02708 Löbau
Beschluss-Nr.: V0427-WF10-2005
Los 6: Maler- und Trockenbauarbeiten an die Firma Malerwerkstätten Heinrich Schmid GmbH & Co.KG Weinbergstraße 92, 01129 Dresden
Beschluss-Nr.:V0428-WF10-2005
Los 8: Bodenbelagsarbeiten an die Firma Streichardt-Bodenbeläge, Steinhügel 66, 99448 Rittersdorf
Beschluss-Nr.: V0429-WF10-2005
Los 10: Stahl-Glas-Elemente an die Firma Metallbau Papendick, Am Anger 1a, 09600 Wegefahrt
Beschluss-Nr.: V0430-WF10-2005
Los 11: Personenaufzug an die Firma OTIS GmbH & Co. OHG NL Dresden, Chemnitzer Straße 48, 01187 Dresden
Beschluss-Nr.: V0431-WF10-2005
Los 15: Elektroinstallation an die Firma Elektro-Uhlig, Ludwigstraße 7, 01462 Dresden-Cossebaude
Beschluss-Nr.: V0432-WF10-2005
Los 16: Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallation an die Firma Wolfgang Lehmann, Hellendorfer Straße 34, 01816 Bad Gottleuba

Beschluss-Nr.: V0433-WF0433
Sprachheilschule Fischhausstraße 12b, 01099 Dresden
Sanierung des Schulgebäudes, 2 Lose
Los 4: Tischlerarbeiten/Schließanlage an die Firma Berg GmbH Fenster- und Fassadenbau An der Borntelle 2b, 01619 Zeithain
Beschluss-Nr.: V0434-WF10-2005
Los 3: Dachabdichtungs-/Dachklempnerarbeiten an die Firma Firma Haenes, Tharandter Straße 37, 01159 Dresden

Anzeige

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein:

■ **Altstadt**

Die Aufgaben der Jugendhilfe und die Neuordnung der städtischen Bäder stehen auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Altstadt am Dienstag, 22. März, 18.00 Uhr, Theaterstraße 11, 1. Etage, Raum 100 (Beratungsraum). Informiert wird über die Aufgaben des Polizeireviers Altstadt, die Umsetzung der Polizeiverordnung und das UNESCO-Welterbe Dresdner Elbtal.

■ **Cotta**

Der Ausbau der Bushaltestellen Meißner Landstraße zwischen Podemusstraße und Brabschützer Straße steht auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Cotta am 22. März, 18.30 Uhr im Rathaus Cotta, Lübecker Straße 121, Zimmer 103. Weitere Themen: Aufgaben der Jugendhilfe, Aufhebung der Schule zur Lernförderung Espenstraße 5, Neuordnung der städtischen Bäder.

■ **Leuben**

Die Aufgaben der Jugendhilfe, die Neuordnung der städtischen Bäder und das UNESCO-Welterbe Dresdner Elbtal stehen auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Ortsbeirates Leuben am Mittwoch, 23. März, 18 Uhr im Kreativhaus Leuben, Breitscheidstraße 117. Vorgestellt werden die Planungen zum Ausbau der Tronitzer Straße zwischen Wilhelm-Weitling-Straße und Borsbergblick und ein Projekt des Kreativhauses.

Lithografieausstellung

Noch bis 11. April zeigt die Haupt- und Musikbibliothek Farblithografien von Wolfgang Bruchwitz. Geöffnet ist Montag bis Freitag 11 bis 19 Uhr und Sonnabend 10 bis 14 Uhr.

Anzeige

Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten – das Fahrrad geht an . . .

Stadt bittet zur Versteigerung am 22. März ins Rathaus

Gegen Barzahlung meistbietend versteigert werden am **Dienstag, 22. März von 14 bis 17 Uhr** im Plenarsaal des Dresdner Rathauses Dr.-Külz-Ring 19 zahlreiche Fundsachen und vom Ordnungsamt sichergestellte sowie aus Nachlässen stammende Gegenstände.

Sie können ab 13.00 Uhr besichtigt werden:

■ 1 Bilderrahmen 40x50
■ 1 Rasierapparat „Philishave“ neu
■ 1 CD-Player
■ 1 CD-Tasche incl. 10 CD´s
■ 1 DVD „Findet Nemo“
■ 1 Game Boy „ADVANCE SP“
■ 2 Taschenrechner
■ 2 Modellautos „Trabant“
■ Kosmetik
■ 2 Akku-Bohrschrauber
■ 1 Schlafsack
■ 2 Fahrradkörbe
■ 1 Zeichenplatte „FABER-CASTELL“ A3
■ 4 Plüschtiere
■ 6 Fotoapparate
■ 10 Schirme
■ 25 Fahrräder

Die Eigentümer können diese Gegenstände noch bis 21. März 2005 in der Fundsachenstelle, Hamburger Straße 19 auslösen.

Zu versteigernde Gegenstände aus Nachlässen:

■ 4 Briefmarkenalben
■ 9 alte Geldscheine
■ 2 Lehr- u. Übungskassetten (Italienisch, Französisch)
■ 1 Lexikon
■ 2 Ferngläser Carl-Zeiss-Jena
■ 2 Operngläser
■ 5-tlg. Kochtopfset neu
■ 1 Thermoskanne neu
■ 1 Wandteller (Meissner Porzellan)
■ 1 Porzellanteller
■ 1 Schlangenledertasche
■ 10-tlg. Tafelservice neu
■ 4 Vasen
■ 4tlg. Kaffeeset versilbert neu
■ 1 Schale Kaiserzinn
■ 1 Kristallbowle + 6 Gläser neu
■ 6 Dessertteller (Kristall) neu
■ 2 Glasschalen
■ 1 Fischbesteck
■ Küchengeräte
■ 1 Gehhilfe
■ 1 Ölbild
■ 1 Bügeltisch m. Bügeleisen
■ Münzen
■ Schmuck (333er Gold, 585er Gold, 825er Silber, 925er Silber)
■ 3 Gedenkmünzen
■ 9 Armbanduhren
■ 3 Taschenuhren

Vermessungen in Coschütz, Kaitz, Kleinpestitz, Räcknitz, Zschertnitz

Vermessungen im Zuge der hoheitlichen Katastervermessung „Bundesautobahn A 17, VKE 391/2, AS Dresden (Südvorstadt) – Bundesgrenze D/CZ“ führt bis voraussichtlich Ende Juni das Vermessungsbüro Kaden durch. Nach dem Sächsischen Vermessungsgesetz dürfen die Mitarbeiter die folgenden Flurstücke betreten. Der Abschluss der Arbeiten wird bekannt gegeben.

Gemarkung Coschütz:
194/5, 194/6, 194/7, 194/8, 195/1, 195/2, 196/1, 196/2, 197/1, 197/2, 198/2, 198/3, 199, 200/1, 201/1, 202/2, 203/5, 203/8, 203/9, 203/10, 203/11, 204/5, 204/7, 565/9, 565/14

Gemarkung Kaitz:
7/2, 10/1, 15, 16, 18, 21, 47/2, 49/1, 54/4, 54/5, 54/7, 55/2, 55/3, 55/7, 55/8, 55/9, 55/10, 55/18, 55/12, 55/17, 55/19, 55/20, 55/21, 57/4, 57/5, 57/6, 57/7, 57/8, 63/1, 84, 118/2, 118/4, 118/5, 118/6, 119/1, 127/1, 128, 129/1, 130, 131, 132, 133, 134, 142/1, 145/1, 147/1, 148/2, 149/2, 150/2, 151, 152/1, 173/1, 175/1, 174/1, 189/3

Gemarkung Kleinpestitz:
40/1, 41, 41a, 42a, 42/3, 42/4, 42/5, 62/3, 62/5, 84/5, 84/7, 85/3, 85/4, 85/5, 85/7, 85/8, 86/1, 136, 149, 152, 156, 161, 162, 164,165

Gemarkung Räcknitz:
28/1, 30, 99/2, 106/9

Gemarkung Zschertnitz:
112, 120, 121, 124, 126/1, 127

Rückfragen: Vermessungsbüro Kaden, Gambrinusstraße 6, Telefon (03 51) 4 94 09 44, info@vermessungkaden.de.

Ausschüsse tagen

Tagesordnungen von Ausschuss-Sitzungen im Rathaus Dr.-Külz-Ring 19:

■ Donnerstag, 17. März, 15 Uhr, 2. Etage, Zimmer 171,: Kündigung des Betreibervertrages für das Erlebnisbad Elbamare (Betriebsausschuss).

■ Dienstag, 22. März, 16 Uhr 4. Etage, Zimmer 13.: Bewertung der Bewerbungen für das Kulturzentrum Scheune (Kulturausschuss).

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Jugendhilfeausschuss tagt

Tagesordnung der 8. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, 24. März, 18 Uhr im Festsaal des Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19:

1. Familienbildungsarbeit
2. Bauliche Entwicklungsstrategie aller kommunaler Dresdner Kindertageseinrichtungen
3. Entwicklung Hilfen zur Erziehung 2004
4. Informationen

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Margot Müller
geboren am 25. März 1927
gestorben am 4. März 2005

Margot Müller war vom 1. Februar 1953 bis 31. März 1991im Dienst der Landeshauptstadt Dresden tätig, zuletzt als Mitarbeiterin der Produktionsdirektion Lohrmannstraße.
Wir haben sie als geachtete und zuverlässige Mitarbeiterin in Erinnerung und werden ihr Andenken in Ehren bewahren. Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt der Familie der Verstorbenen.

Ingolf Roßberg
Oberbürgermeister
Landeshauptstadt Dresden

Irma Castillo
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Ausschreibung von Bauleistungen (VOB)

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsstelle Soziales, Krankenhaus Dresden- Friedrichstadt, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Neubau operatives Zentrum Haus C, Vergabe-Nr.: 0013/05 Los 7
d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden
e) Los 7 - Reinraumwandsystem: ca. 390 m² Reinraumwände; ca. 140 m² Reinraumdecken; ca. 18 St. Objekttüren in Reinraumwänden; ca. 6 St. Materialschleusen und Durchblickfenster
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 7/0013/05: Beginn: 11.07.2005, Ende: 26.10.2006
i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4804011, Fax: 4804009; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 01.04.2005, Digital einsehbar: nein
j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 7/0013/05: 10,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
k) Einreichungsfrist: 20.04.2005, 13.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Str. 19, 01067 Dresden Tel.: (0351) , Fax: 488 3773
m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 7/0013/05: 20.04.2005, 13.00 Uhr
p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3. v.H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3(1) Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsstelle Sachsen e.V. vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.
t) 24.05.2005
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig; Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Tel.: (0351) 4804011

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsstelle Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883821, Fax: 4883817, E-Mail: Hochbauamt@Dresden.de
b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Erneuerung Zufahrt/Wirtschaftshof, Vergabe-Nr.: 0059/05
d) 135. Grundschule, Dresden, Amalie-Dietrich-Platz 10, 01169 Dresden
e) Komplexleistung Erneuerung Zufahrt/Wirtschaftshof: Gesamtbearbeitungsfläche ca. 950 m²; Beläge aus Betonplatten, Rasengitter, Asphalt aufnehmen und entsorgen ca. 200 m²; Bordstein aufnehmen und entsorgen ca. 210 m; Hofabläufe aufnehmen, entsorgen und neu liefern, einbauen 3 St.; Baustelleneinrichtung 1 St.; Baumschutzmaßnahmen; Oberbodenarbeiten ca. 32 m³; Boden lösen, teilweise lagern, entsorgen ca. 150 m³; Boden/Kiestragschicht einbauen ca. 150 m³; Bordstein/Einzeiler neu verlegen ca. 385 m; Entwässerungsrinne ausbauen, entsorgen, neu liefern und einbauen ca. 25 m; Asphaltarbeiten, Asphaltbetonprofilausgleich, -tragschicht, -deckschicht ca. 625 m²
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0059/05: Beginn: 18.07.2005, Ende: 05.08.2005
i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 24.03.2005; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.saxoprint.de
j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0059/05: 6,17 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheit: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Kontonummer, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
k) Einreichungsfrist: 15.04.2005
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773
m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0059/05: 15.04.2005, 9.30 Uhr
p) keine
q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter: eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.
t) 06.05.2005
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Hochbauamt, Frau Schulze, Tel.-Nr: (0351) 4883875; Architekturbüro Hofmann, Dresden, Herr Hofmann, Tel.-Nr.: (0351) 4729979

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Neubau operatives Zentrum Haus C; Vergabe-Nr.: 0013/05 Los 51 + Los 52
d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden

Anzeige

Schrott
Eisen & Metalle

Fa. Hans Müller jun.
Tharandter Straße 7
01159 Dresden

☎ (03 51) 4 21 55 11
(03 51) 4 21 31 80
Fax: (03 51) 4 21 55 12
E-mail: info@hans-mueller-jun.de

e) **Los 51 - Wasseranlagen:** Auf dem Gelände des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt sind Versorgungsleitungen für Trinkwasser für den Neubau Haus C zu verlegen. Die Leistungen sind komplett einschließlich Tiefbau zu erbringen. Sie beginnen am Gebäude und enden mit dem Anschluss an vorhandene Trinkwasser-Versorgungsleitungen. Die Ausführung erfolgt in 4 Teilleistungen zu vorgegebenen Anfangs- und Endterminen mit Arbeitsunterbrechungen. Umfang der Leistung: 170 m Wasserleitung, erdverlegt, Kunststoff, NM 90-125; 9 St. Schieber, DN 80-100; 4 St. Unterflurhydranten, DN 80; 1 St. Wasserzählerschacht aus Betonfertigteilen für Großwasserzähler; 300 m³ Aushub;
Los 52 - Medizinische Gase: Auf dem Gelände des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt sind Versorgungsleitungen für die zentrale Versorgung für medizinische Gase für den Neubau Haus C zu verlegen. Die Leitungen sind komplett einschließlich Tiefbau zu erbringen. Sie beginnen am Gebäude Haus C und enden mit der Einbindung in bestehende zentrale Anlagen der medizinischen Gasversorgung. Die Verlegung im Erdreich erfolgt mit Schutz- und Leerrohren. Ausführung in 6 Teilleistungen zu vorgegebenen Anfangs- und Endterminen mit Arbeitsunterbrechungen. Umfang der Leistung: 1150 m Medienleitung, Kupfer in Sonderqualität, DN 25-50; 15 St. Einbindungen in Medienleitung vorhandener Anlagen; 450 m Schutzrohr, Kunststoff, erdverlegt, DN 100; 240 m Leerrohr, Kunststoff, erdverlegt, DN 100; 200 m³ Aushub

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) **Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 51/0013/05: Beginn: 07.06.2005, Ende: 30.05.2006; 52/0013/05: Beginn: 07.06.2005, Ende: 30.12.2005**

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 30.03.2005; digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten je Los: 51/0013/05: 10,00 EUR; 52/0013/05: 10,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt

k) **zusätzliche Angaben: Los 51: 19.04.2005 , 13.00 Uhr; Los 52: 19.04.2005, 13.30 Uhr**

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Fax: (0351) 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss 046;
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 51/0013/05: 19.04.2005, 13.00 Uhr; Los 52/0013/05: 19.04.2005, 13.30 Uhr

p) Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsstelle Sachsen e.V. vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.

t) **19.05.2005**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Telefon: (0351) 4804011

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de

b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

c) **Zeitvertrag Reinigung und Kamerabefahrung von Straßenabläufen, Rohrleitungen, Rigolen und Durchlässen**

d) **Vergabe-Nr.: 5101/05**
01067 Dresden; sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Stadtgebiet Dresden

e) Reinigung und Kamerabefahrung von Straßenabläufen, Rohrleitugen, Rigolen und Durchlässen; Rahmenvertrag für 2 Firmen; Leistungsumfang pro Jahr je Firma maximal 10.000,00 EUR; Einzelauftrag bis maximal 2.000,00 EUR

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5101/05: Beginn: 25.04.2005, Ende: 24.04.2006; zusätzliche Angaben: Verlängerungsoption bis 24.04.2007**

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 29.03.2005; digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5101/05: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landes-

MID • 11/05 • Verlagsveröffentlichung

Vereinskurzmeldungen

Neue Radtouren. Auch in diesem Jahr lädt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Dresden e.V. wieder auf zahlreichen geführten Fahrradtouren dazu ein, in netter Gesellschaft Dresden und Umgebung per Rad zu entdecken. Anradeln ist am 3. April, 10 Uhr mit einer Tour nach Pirna (etwa 40 Kilometer) ab dem Umweltzentrum Dresden, Schützengasse 16. Dort ist auch das aktuelle Radtourenprogramm (mittwochs 16 bis 18 Uhr) kostenlos erhältlich. Es kann außerdem im Internet unter www.adfc-dresden.de heruntergeladen werden. Mehr Infos unter Tel.: 0351/4943321.

Zusätzlicher Kurs. Am 19. und 20. März findet in der Kreativen Werkstatt Dresden e.V. ein zusätzlicher Kurs „Gestalten eines Reliefs aus Ton“ statt. Dabei werden die Grundlagen der plastischen Gestaltung einer Reliefffläche vermittelt, in die Figuren und Objekte eingebunden werden. Der Kurs findet jeweils von 9 bis 15 Uhr in der Kreativen Werkstatt, Bürgerstraße 50, statt. Infos und Anmeldung unter Tel.: 0351/8584200.

Ausbildung zur Pflegehilfskraft. Anfang Mai beginnt am Dresdner „Zentrum für Trauerbegleitung und Lebenshilfe“ der dritte Ausbildungskurs zur Pflegehilfskraft. Über ein Jahr werden Kenntnisse in den Bereichen der Krankenpflege und des psychosozialen Umgangs mit Patienten vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel montags statt. Der Kurs schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung zum Fachkundenachweis als Pflegehilfskraft ab. Anmeldeschluss ist der 18. März. Mehr Infos unter Tel.: 0351/4708075 und im Internet: www.ztl-trauerbegleitung.de.

Tauschtag. Seit einigen Jahren führt der Verein Junge Briefmarkenfreunde Dresden 1979 e.V. im März und im Oktober/November Tauschtage durch. Nach einer Flaute nach der Wende nehmen in der letzten Zeit immer mehr junge und alte Sammler daran teil. Der nächste Großtauschtag mit Börse findet am 20. März von 9 bis 13 Uhr in der Mensa des Universitätsklinikums, Blasewitzer Straße 84 in Dresden statt. Alle Sammler sind herzlich willkommen.

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

hauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5101/05

k) Einreichungsfrist: 07.04.2005, 10.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5101/05: 07.04.2005, 10.30 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.

t) 22.04.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Paatz, Telefon: (0351) 4889770

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4887060, Fax: 4887003; Zusätzliche Angaben: Öffentliche Aufforderung - Zeitvertrag - Auswertung der angebotenen Einheitspreise für die Bildung einheitlicher Vertragspreise

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Baumpflege und Fällarbeiten von Straßenbäumen - Rahmenzeitvertrag, Vergabe-Nr.: 8033/05

d) Stadtgebiet Dresden, 01067 Dresden

e) Entfernung von Totholz; Kronenauslichtung; Einkürzung von Kronenteilen; Kroneneinkürzung; Kronensicherungsschnitt; Lichtraumprofil; Kronenpflege; Kronenregenerationsschnitt; Nachbehandlung stark eingekürzter Bäume; Baum fällen und fräsen; Baum fällen und roden; Wurzelstock fräsen und entfernen; Rahmenvertrag für max. 3 Firmen; Leistungsumfang für den Leistungszeitraum je Firma maximal 40,0 TEUR; Einzelaufträge bis maximal 10,0 TEUR

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8033/05: Beginn: 01.06.2005, Ende: 28.02.2006

i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 22.03.2005; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8033/05: 14,32 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8033/05, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTE: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-211) 7,16 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrifteinzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 15.04.2005, 10.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Hamburger Straße 19 (bei persönlicher Abgabe Briefkasten im Kellergeschoss), 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) keine

o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8033/05: 15.04.2005, 10.00 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a bis g VOB/A; Die Forderung entfällt, wenn der Bieter: eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist; Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen; Erforderliche technische Ausstattung: Baumpflegetechnik wie Hubarbeitsbühne, Häcksler und Stubbenfräse

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden - Sachgebiet Straßenbaumpflege, Bodenbacher Straße 38, 01277 Dresden, Herr Löbel, Tel.-Nr.: (0351) 4887060

a) Stadtentwässerung Dresden GmbH PF 100 810, 01078 Dresden Telefon: (03 51) 8 22 19 84, Telefax: (03 51) 8 22 32 83

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Anzeigen

Hausgeräte Defekt?
Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb

☎ 0351/8627354
schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeräte-richter.de

c) Kläranlage Dresden-Kaditz Trocknerreservekapazität; Teilprojekt F: Bau für TP B und teilw. TP D; Los 1: Bauteil für Dampferzeugung, Speisewassereinrichtung und Kamin; Vergabenummer: 202.1/KA/05

d) Stadtgebiet Dresden-Kaditz

e) Art und Umfang der Leistung: Bauleistungen im Gebäude

1. Gerüstbauarbeiten

- 290 m² Standgerüst in Halle bis 9,50 m Höhe, Gerüstverbreiterung durch Konsole

2. Erdarbeiten

- 10 m³ Erdaushub f. Grundleitung u. Fundamente und Hinterfüllung

3. Entwässerungskanalarbeiten

- 15 m Steinzeugleitung DN 100 m. div. Formstücken
- 10 m Entwässerungsrinne aus Edelstahl, b=300 mm, Gitterrostabdeckung
- 2 St Gully aus Edelstahl, DN 100

4. Maurerarbeiten

- 26 m³ KS-Mauerwerk d=0,24 m
- 1 St Brandschutzschott F 90 als Multi-Kombi-Schott (f. 2 belegte Kabelpritschen, 7 Heiz- und 3 Wasserleitungen bis DN 50)
- div. Brandschutzabdichtungen

5. Beton- und Stahlbetonarbeiten

- 60 m Trennschnitte in bewehrten Fußbodenbeton, ca. 60 cm dick
- 23 m³ Abbruch/Entsorgung v. Stahlbeton
- 4 St Brunnenringfundamente Ø 1,00 m, ca. 4,00 m tief, incl. Erdarbeiten
- 17 m³ Stahlbeton C 25/30 für Stützen, Wandriegel und div. Fundamente (einschl. Schalung und Bewehrung)
- 6 m³ Fußbodenbeton

1.6. Abdichtungsarbeiten

- 60 m Raumfugen

1.7. Metallbauarbeiten

- 1 St. Stütze HEB 300 demontieren, h=5,50 m
- 1 St. Sturz HEB 200, l=1,50 m
- 1 Rahmen aus U-Stahl als Schaltschrankfundament

1.8. Malerarbeiten

- ca. 300 m² Wandanstriche

Bauleistungen außerhalb des Gebäudes

9. Erdarbeiten

- 45 m² Abbruch befestigter Außenflächen (Pflaster, Straßenbeton)
- 50 m² Verbau nach Wahl des AN, freie Länge 2,00 m, sehr beengte Verhältnisse, Belastung durch benachbartes Fundament, mit statischem Nachweis
- 75 m³ Erdaushub
- 42 m³ Hinterfüllung

10. Beton- u. Stahlbetonarbeiten

- 38 m³ Stahlbeton C 25 /30 (einschl. Schalung und konstruktiver Bewehrung)
- je 2 Losflansche aus Edelstahl, ca. Ø 1,50 m bzw. 1,00 m, einschl. Gewindebolzen

11. Abdichtungsarbeiten

- 34 m² Sperranstriche DIN 18195/04

f) Angebote sind für die Gesamtleistung abzugeben

g) Standsicherheitsnachweis Verbau Schornsteinfundament

h) Mai 2005 bis Juli 2005

i) **bis 24.03.2005; 16:00 Uhr bei ECOSYSTEM SAXONIA**
Gesellschaft für Umweltsysteme mbH
Overbeckstraße 21, 01139 Dresden
Tel.: 0351/2 11 19 18
Telefax: 0351/ 2 11 19 11

j) Höhe des Kostenbeitrages: 11,00 EUR
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck, Empfänger siehe i)
Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.

k) 12. April 2005

l) Stadtentwässerung Dresden GmbH
Team Vertrags- und Vergabewesen
Scharfenberger Straße 152, Faulturm (west) Zimmer 2.13
01139 Dresden

m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.

n) Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) 12. April 2005, 10:00 Uhr, Ort wie unter l), Faulturm, Submissionsraum II. Etage Zi. 3.10

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (brutto) und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme (brutto)

q) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Die Bieter haben mit dem Angebot Nachweise über ihre Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) gemäß VOB/A § 8, Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a – g, vorzulegen.
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Referenzliste mit Angabe zum Wertumfang, Art der Leistung, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Tel-Nr.
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen,
- das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal,
- die dem Unternehmen zur Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,
- Sitz des Unternehmens/ Niederlassung, welches für die Realisierung vorgesehen ist,
- Haftpflichtversicherung
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 6 Monate)
- Handelsregisterauszug
- Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft
- andere, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise,

t) 29. April 2005

u) entfällt

v) Nachprüfstelle:
Rechts- und Fachaufsicht
Regierungspräsidium Dresden
Abteilung 3 - Wirtschaft und Arbeit
Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden
Telefon (03 51) 8 25 34 00

Anzeige

OSTERMARKT ...noch bis 26. März
- Geschenkideen an mehr als 40 Marktständen
- Sa., 19.3., 11, 13, 15 und 16 Uhr Hokus Pokus mit Magic Klaus
- Sa., 26.3., 10 - 18 Uhr Osterhasenaktion

Shopping pur: Mo.-Sa. bis 20 Uhr • Dresden-Nickern direkt an der B 172

KaufPark DRESDEN

Unternehmenskurzmeldungen

Neues Call-Center. Die Vivento Customer Services GmbH (VCS) hat am Mittwoch vergangener Woche eine neue Filiale im Dresdner World Trade Center eröffnet. Die VCS mit Sitz in Bonn ist eine hundertprozentige Tochter der Deutschen Telekom. Das neue Dresdner Call-Center startet mit 220 Mitarbeitern, bis 2006 sollen die Zahl auf 350 steigen.

Insolvenz. Die Ehrhardt Fahrzeugwerk GmbH Dresden hat in der vergangenen Woche Insolvenz angemeldet. Grund sind offene Verbindlichkeiten von rund einer Mio. Euro und der allgemeine Preisverfall in der Branche. Das Unternehmen, das mit einem Jahresumsatz von 8,5 Mio. Euro zu den größten deutschen Herstellern von Lkw-Aufbauten gehört, hat 65 Mitarbeiter. Der Geschäftsbetrieb soll zunächst weiterlaufen.

Schwarze Null in Sicht. Die Dresdner VW-Manufaktur soll ab 2006 ohne Verluste arbeiten. Wie VW-Vorstand Folker Weißgerber in der vergangenen Woche in Wolfsburg mitteilte, solle die Produktion im Dresdner Werk deutlich erhöht werden, um eine wirtschaftliche Auslastung zu erreichen. Die Endmontage des neuen Bentley Continental Flying Spur spiele dabei eine Hauptrolle.

Eröffnung. Im Dresdner Alberthafen wurde in der vergangenen Woche die neue Montagehalle des Siemens-Turbinenwerks Görlitz eröffnet. Die rund eine Mio. Euro teure Halle, in der Turbinen für den Weitertransport per Schiff vorbereitet werden, kann auch von anderen Herstellern genutzt werden.

Lebende Dioden. Im BioInnovationszentrum hat in der vergangenen Woche ein neues Forschungslabor der Dresdner Novaled GmbH den Betrieb aufgenommen. Das 2001 gegründete Technologieunternehmen beschäftigt sich mit der Entwicklung organischer Leuchtdioden, die die Fernsehtechnik der Zukunft revolutionieren sollen. In das neue Labor wurden mehr als eine Mio. Euro investiert. Die Zahl der Novaled-Mitarbeiter soll bis Jahresende von 45 auf 50 steigen.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

FunkTAXI DRESDEN ☎ 211 211
FREUNDLICH ▷ SICHER ▷ ZUVERLÄSSIG www.taxi-dresden.com

Unternehmungsgeist vorhanden?
Hausmeister, Köche, Seniorenbetreuer, Hostessen, Hauswirtschafter, Änderungsschneider, u. a. Existenzgründerakademie, 0173/8232544

Finanziellen Engpass beseitigen!
Zweiteinkommen durch Kundennetzwerk. Selbstbestellerbasis. Internet vorteilhaft. Nanobeschichtungen Voigt, Tel.: 035455/3513, Mobil: 01785947424

Warum warten?
Für Einsteiger, Umsteiger, Aufsteiger – besser leben ab jetzt! Starten Sie solide durch. Ihre Bewerbung über SBC GmbH, Webergasse 1, Haus C/3, 01067 Dresden

400 EUR Nebenjob!
Wer will sich abends und am Wochenende ca. 400 EUR dazuverdienen? Kein Außendienst! Bei Eignung auch hauptberuflich möglich! Info Fa. AFD 035015710069 o. 01738857021

Geschäftsidee
Nehmen Sie Ihre Zukunft selbst in die Hand! Arbeiten von zu Hause für positive, motivierte Menschen. Tel. 0351-2640695, www.berger-office.com

Tiermarkt

Winkler's
Hundeschule und Pension hat noch freie Plätze. Jederzeit Malinoi-Welpen abzugeben. Tel.: 0174-9087721 / Tel.: 03522-522814

Club für Yorkshire Terrier – CYT (VDH):
Kompetente, freundliche Beratung rund um den Yorki! Vermittlung von Welpen und Junghunden. 1. Vorsitzender: Herr Allraun. Gern erhalten Sie Auskunft unter Tel.: 0351/8306404 o. 8908714

Umzug

ab 35,- EUR Umzug– Transport– Beräumung, 01307 Dresden Bönischplatz 11. Antik und Buch, Ankauf: Bücher, Uhren, Altmöbel, Trödel, Verkauf: größtes Angebot an Antikmöbeln, Tel. 0351/4728800

Unterricht

Fit am Computer
Kurse für Senioren, preiswert und mit viel Geduld! Jetzt anmelden und Ihre Enkel werden staunen! Einzelunterricht am eigenen PC. Rainer Locke, Tel. 0351/4415070

Verkauf

Schweißschnüre für Linoleum und PVC
sehr viele Farben und Hartsockelleisten zu verkaufen, Teppichscheune Schwarze, Babisnauer Str. 30, DD, Tel. 4033525

Linoleum und PVC-Belag
in verschiedenen Farben und Größen preiswert zu verkaufen, Teppichscheune Schwarze, Babisnauer Str. 30, DD, Tel. 4033525

AMWAY-Produkte
Beratung + Verkauf von Amway-Produkten. Lassen Sie sich vom guten Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen. Lotzmann GbR. Tel. 0351/4709065

Dreirad (Kettler)
15 €, Bollerwagen 22 €, kl. Roller 35 €, Fahrrad 12 Zoll, 20 €, Tretauto (Kettcar) neu 35 €, Rutscheauto 15 €, luftbereiftes, großes Dreirad (Jako-0) 45 €, Dachgepäckträger, orig. VW-Teil. 150 €, Tel. 8800804

Verschiedenes

Tierfriedhof
Lieblings-Ruh in idyllischer Lage, Inh. V. Rothe, Tel. 0351 - 4030458, Funk 0172 - 7930458, www.tierhaus.de

WIR VERSTEIGERN
für Sie fast alles bei ebay – privat u. gewerblich! Im gleichen Shop auch WERBE- U. BÜROSERVICE + KOPIEN + GESCHENKE! INTER-STOP, Stephensonstr. 28, 0351/2053998

Bier brauen!
Das Traditionshandwerk im Tagesseminar für 50 €: Brauvorführung, Anleitungsmappe, 2 Mahlzeiten; alle Getränke inklusive. Neustädter Hausbrauerei. Tel. 0351/7993774

Suche kostenlos,
gut erhaltene Möbel, Elektrogeräte, Waschmaschine ect. f. Bildung eines Hausstandes. Tel. u. SMS 0178/5066132

Zu viel Bücher?
Ich hole alle Bücher (Zeitschriften) ab, die Sie nicht mehr Benötigen. Gern auch größere Mengen. Tel. 035249/78333

Computer A & V
An Firmen und Privat! Kaufen Ihre Hardware ab Pentium 3, Software ab Windows 2000. Verk. von Notebooks ab 249,- EUR, 0351/4242084, www.computer-schmitt.com, Wernerstr. 21, DD

Rundflüge über Sachsen
Das Ideale Geschenk! Gutschein ab 49 EUR/Pers. Info u. Buchung über KILIANAIR, Tel. 03522/52950, www.sachsenrundflug.de

www.Agent-Clever.de
Wir versteigern und handeln für Sie! Im Internet! Weltweit! Schmuck, Gebrauchtes u. Antikes, Restposten o. Saisonwaren. Gutschmidstr. 1, Dresden Tel. 0351/2069570

Freie Praxis
für Körper, Geist u. Seele, Dipl. Psych. Heike Friedek, Leubn. Neuostra, Tel. 3749734 o. 0179/7420676, Psychotherapie u. Alternative Heilmethoden

Schimmel??
Schimmel an den Wänden. Rufen Sie an, wir ermitteln die Ursachen. Erstberatung KOSTENFREI! Tel. 0351/2163673, E-Mail: gutachter-krocker@freenet.de

Hausbesitzer!!!
Was ist mein Haus eigentlich wert?
Wir bestimmen den Wert Ihrer Immobilie und gewähren Ihnen bis Ende März 2005 hoch interessante Rabatte. Tel. 0351/2163673, E-Mail: gutachter-krocker@freenet.de

Baumängel??? Rufen Sie an!!
Wir sind Profis und helfen Ihnen. Erstberatung KOSTENFREI! Tel. 0351/2163673, E-Mail: gutachter-krocker@freenet.de

Männer! Angst, Stress, u.ä.
können die Ursache Ihrer Probleme sein. Lassen Sie sich beraten: kompetent und diskret. Infos: www.die-maennerpraxis.de, Telefon: 0172/1962253

Praktiflex/Exa
24 x 36, mit Objektiv Zeiss/Schneider von Privat gesucht.

1001 Bastelideen
Laubsägen, Klöppeln, Sticken, Wolle im Laden. Sperrholzgebiet, Kamenzer Str. 35, 01099 Dresden, Tel. 0351-89960700, 11 – 18 Uhr, 300 neue Laubsägevorlagen, www.va-holzkunst.de

Schminkmodelle
suche im Rahmen meiner Visagistenausbildung Damen und Herren für Gesichtsgestaltungen. Sie werden staunen! Kristina Reichenbach Tel.: 5633953

Ich AG Chance?
Welche Ich-AG od. sonst. Firma ist kurzfr. in der Lage am MFHaus in Pieschen, 2 Stellpl. und Grundstücksumzäunung zu erstellen? Anfr. unter hollandjuergen@aol.com

Gr. Swimmingpool
Massiv Schwimmbecken aus Polypropylen-UV mit Römertreppe u. KPL. Sandfilteranlage Werksverkauf-CZ z. halben Preis, Lieferung und Montage Tel. 03593980897

Schachspielunterricht
für Anfänger und Senioren, die ideale Möglichkeit sich geistig fit zu halten! Anmeldung bitte bei Rainer Locke, Telefon 0351/4415070

Hausmesse am 19.3.05
von 9 - 17 Uhr großer Lagerverkauf Tupperware. Müller, Hebbelstr. 31, Tel. 0351/4245380

Suche die Frau
die am 7.12.04 nach dem Chris Norman Konzert, Fotos für 2 Damen machte. Bekannt ist mir nur, dass diese Frau in der Nähe der Kesselsdorfer Straße wohnt. 0174/9499814

Kleinanzeigen – Coupon
zur Aufgabe einer gewerblichen oder privaten Kleinanzeige

2,90 € je Kleinanzeige inkl. MwSt

Headline (max 15 Zeichen)

☐ Chiffre: ja / nein

Vor-/Zuname: Tel.:
Straße:
PLZ/Ort:
Bankname/Ort:
BLZ: Kto.:
Kto.-Inhaber:
Datum/Unterschrift:

Der Gesamtbetrag der Schaltungen von Kleinanzeigen wird mit Veröffentlichung der ersten Anzeige fällig.

Die Anzeige soll
ab KW ___, ___ mal erscheinen.

Zahlungsweise:
Scheck ja / nein
Bar ja / nein
Abbuchung ja / nein

Dem Charakter des Amtsblattes widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt.
MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, Heike Wunsch, Telefon (03 51) 4 56 80 111, Telefax (03 51) 4 56 80 113

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www. dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Gerd Künzel (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
Druckauflage: 40 000
MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
www.mid-verlag.de

Abonnements
Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck
Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

eVergabe ist ~~kompli-ziert.~~ jetzt!

Ausschreibungen nach VOB und VOL laufen jetzt einfach elektronisch. Der Freistaat Sachsen ist das erste Bundesland in dem alle öffentlichen Verwaltungen und alle Firmen teilnehmen können. Sprechen Sie mit uns. Telefon: (0351) 4203-204, www.vergabe-abc.de

Sächsischer Ausschreibungsdienst

Sächsisch - Böhmischer BAUERNMARKT in Röhrsdorf bei Borthen im Landgut Röhrsdorf

18.03.	**ab 16 Uhr Kunst in der Obstscheune /** Bilder zum Apfel
19./20.03.	**4. Blumenzwiebelmarkt jeweils 10 – 17 Uhr**
19.03.	**10 – 12 Uhr** und **14 – 16 Uhr** Schlossgärtnerei: **Das dekorative Frühlingskörbchen**
19.03.	**09 – 12 Uhr Schulung für Gartenfreunde** zum Thema: **Obstgehölze – Pflege, Baumschnitt, Veredlung u. v. m.**
20.03.	**10 – 12 Uhr** und **14 – 16 Uhr Bastelstunde – Obstbäckerei** (Unkostenbeitrag je 0,50 EUR)
25.03.	**Karfreitag –** Ladeneinrichtungen geschlossen **/ Bauernschänke geöffnet**
26.03.	**ab 19 Uhr Dorfschwof in der Bauernschänke**